



50 JAHRE

**FUSSBALLVEREIN
OBERAUDORF**

1961 - 2011

50 JAHRE
FVVO



Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Kiefersfelden

Oberaudorf

Flintsbach

Ihr Partner im Inntal - kompetent und zuverlässig



- Kapitalanlagen
- Finanzierungen
- Bausparen
- Versicherungen
- Immobilien

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank Oberaudorf eG

www.rb-oberaudorf.de

Kiefersfelden 0 80 33/30 83-30

Oberaudorf 0 80 33/92 62-0

Flintsbach 0 80 34/90 89-60



GRUSSWORT DES LANDRATS DES LANDKREISES ROSENHEIM

Der Fußballverein Oberaudorf begeht in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag, ein Jubiläum, zu dem ich als Landrat des Landkreises Rosenheim herzlich gratuliere!

Der Verein blickt auf ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Geschichte zurück. Als einer der mitgliedsstärksten Vereine der Gegend spielt er nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich eine wichtige Rolle im Inntal. Die enge Verflechtung mit dem Oberaudorfer Gemeindeleben zeigt sich ganz besonders in der jährlichen Festwoche der Fußballer: fröhlich und ausgelassen, sportlich fair, mit netten Gästen und Freunden, hat sich das Fest, dass seit 1971 in ununterbrochener Reihenfolge stattfindet, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Daneben sind die Angebote des Vereins für Kinder und Jugendliche ein entscheidender Beitrag zur außerschulischen Jugendarbeit. Stets war das Sinnen und Trachten der Verantwortlichen, der Jugend Möglichkeiten zum Sport zu geben, um sie zu beschäftigen, zu führen und zu wirklichen Werten zu animieren. Unbezahlbare, Hervorragendes hat der Verein auf diesem Gebiete geleistet.

Dies alles ist nur möglich durch das ehrenamtliche Engagement der für den Verein Verantwortlichen, im Vorstand, in der Mitgliedschaft und bei den Aktiven. Ich danke allen, die durch dieses Engagement zum Erfolg des Fußballvereins Oberaudorf beigetragen haben und wünsche weiterhin viel Erfolg, in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht.

Josef Neiderhell

Landrat des Landkreises Rosenheim



„Fußball ist deshalb so spannend, weil niemand weiß, wie das Spiel ausgeht“. Bei der Gründung des Fußballvereins Oberaudorf hatte dieser Spruch von Sepp Herberger bereits eine große Bedeutung. Mit Sicherheit begaben sich im Jahre 1961 die Gründungsmitglieder des FVO auch mit großer Spannung in die Zukunft und waren getragen von der Welle der Begeisterung über den Weltmeistertitel der Deutschen Nationalmannschaft 1954.

Die Verantwortlichen können nun auf eine fünfzigjährige Vereinsgeschichte zurückblicken, die mit Höhen und Tiefen des Lebens begleitet war und stets mit Erfolg und hohem sozialen Engagement gemeistert wurde. Die außerordentliche Akzeptanz des Vereins am Ort ist für mich unweigerlich mit den Namen Hans Hellmaier, Karl Fritz und Alois Holzmaier verbunden. Mit enormem, persönlichem Einsatz haben diese Vorstände den FVO zum personell zweitstärksten Verein Oberaudorfs aufgebaut und stark gemacht.

Aus der Dorfgemeinschaft ist der Verein mit über 800 Mitgliedern nicht mehr wegzudenken, bietet er doch mittlerweile neben Fußball auch für Volleyballer und Gymnastiker ein Sportangebot in allen Altersgruppen. Oftmals unentdeckt, jedoch als unbezahlbarer Beitrag für unsere Gesellschaft, wird von den verantwortlichen

GRUSSWORT DES 1. BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE OBERAUDORF

Trainern und Vereinsmitgliedern nicht nur auf dem Spielfeld eine wichtige und vorbildliche Sozialarbeit zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien geleistet.

Als einzigartig darf und kann man die jährliche Festwoche des Fußballvereins bezeichnen, welche von den Mitgliedern in unzähligen ehrenamtlichen Stunden geplant, vorbereitet und für begeisterte Besucher aus Nah und Fern abgehalten wird. Seit der Jubiläumsfeier im Jahre 1971 stellt das Bierzelt für den FVO die wirtschaftliche Grundlage dar, um nötige Investitionen für den Spielbetrieb, das eigene Sportheim oder für die Instandhaltung und Pflege der Sportanlagen eigenverantwortlich leisten zu können.

Als Bürgermeister, aber auch als begeisterter Fußballer und langjähriges Mitglied – welches dem Verein viel zu verdanken hat, wünsche ich dem Fußballverein Oberaudorf alles Gute zu seinem 50.Gründungsjubiläum und hoffe auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des Vereins zum Wohle der Allgemeinheit mit breiter Unterstützung aus der Bevölkerung.

Hubert Wildgruber
1. Bürgermeister



GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN DES FV OBERAUDORF

Mit Freude darf ich alle Mitglieder, Freunde und Gäste anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Fußballvereins Oberaudorf e.V. zur Jubiläumsfeier willkommen heißen. Am 29. Juni 1961 fanden sich 18 junge fußballbegeisterte Oberaudorfer im Cafe Luckner ein und gründeten den Fußballverein Oberaudorf. Entgegen vieler Bedenken und Pessimismus aus der Bevölkerung entwickelte sich schnell eine Mannschaft die von Zusammenhalt und Kameradschaft getragen wurde.

In den zurückliegenden 50 Jahren entwickelte sich der FVO zu einem aufstrebenden Sportverein der neben Fußball auch Volleyball, Gymnastik und Turnen als Breitensport anbietet. Damit haben im Verein alle Altersschichten, besonders aber unsere Jugendlichen, die Möglichkeit sich sozial als auch sportlich zu entwickeln. Die geleistete Vereinsarbeit erfüllt alle Verantwortlichen, Trainer und Betreuer mit Stolz, wenn sich immer wieder aus den Kindern verantwortungsvolle Mitbürger bis hin zum Profi-Fußballer entwickeln. Diese großartigen Leistungen sind nur möglich, weil sich immer wieder engagierte Mitarbeiter in ihrer Freizeit ehrenamtlich um die Sportler kümmern.

Wir danken all unseren Gönnern, Freunden und treuen Mitgliedern, denn ohne dieser Unterstützung wäre es

nicht möglich die vielseitigen Aufgaben der Vereins zu erfüllen. Ein besonderer Dank gilt unserer Gemeinde Oberaudorf für die ständige Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Vereinsarbeit.

Zur Förderung der gemeinsamen Freizeitgestaltung der Generationen im Verein werden neben den sportlichen Aktivitäten auch zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt. Allen voran unsere jährliche Vereins-Jahresabschlussfeier, Weihnachtsfeiern für die Juniorenmannschaften und Gruppen, Saisonabschlussfahrten- und Ausflüge der einzelnen Mannschaften, unser jährliches Fußball-Dorfturnier, sowie der seit 1965 jährlich durchgeführte Schiausflug. Auch die in der Vergangenheit stattgefundenen Faschingsveranstaltungen und Vereins-Schmeisterschaften trugen zum gesellschaftlichen Leben im Verein bei.

Auf die in der 50-jährigen Vereinsgeschichte erreichten Erfolge blicken wir mit Stolz zurück und verpflichten uns, den FVO laufend weiterzuentwickeln.

Alois Holzmaier

1. Vorsitzender



Lieber FVO,

ich möchte dir auf diesem Weg zum 50. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Auch wenn ich durch meinen Beruf als Profifußballer nur noch selten nach Oberaudorf kommen kann erinnere ich mich gerne an die Zeit beim FVO zurück.

Hier hat alles angefangen. Mein erstes Spiel in einer Vereinsmannschaft, mein erstes Tor, meine ersten fußballerischen Gehversuche.

Ich habe beim FVO den Spaß an dem Sport entdeckt, den ich über ein Jahrzehnt später zu meinem Beruf machen durfte.

GRUSSWORT VON BASTIAN SCHWEINSTEIGER

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement und die tolle Arbeit beim FVO bedanken.

Ich weiß dass ihr vielen Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußballsport vermittelt.

Auf die nächsten 50 Jahre, euer

Basti Schweinsteiger



GRUSSWORT VON TOBIAS SCHWEINSTEIGER

Liebe Mitglieder, Aktive, Freunde
und Unterstützer des FVO!

Ich kam im Alter von 4 Jahren zum FVO, da unser Papa in der Ersten Spielertrainer war und wir in der Erlenau aufgewachsen sind. Meine ersten Trainer waren Hans Kurz und Onkel Hans – wir hatten damals in der Jugend eine Spielgemeinschaft. In der E-Jugend waren wir dann auch dank unserer neongelben Trikots im ganzen Landkreis bekannt und hatten nach 1860 Rosenheim die zweitbeste Mannschaft. Zu einigen meiner ehemaligen Mitspieler hab ich immer noch ab und an Kontakt.

Danach ging mein Weg ja Richtung Rosenheim (schulisch und fussballerisch). Im Alter von 16 kam ich noch einmal ein Jahr zurück in die FVO A-Jugend, da ich schon auf das Pferd Skifahren setzte. Aber das Kicken machte mir einfach soviel Spaß, dass ich trotzdem versuchte jedes Training mitzumachen und selbst unter der Woche abends bei nicht gerade hellem Flutlicht auf dem unteren Platz die Knochen hinzuhalten.

Apropos unterer Platz: Jahrelang musste der Trainingsplatz für Basti und mich herhalten, da wir nichts lieber taten als bei strömenden Regen 2 - 3 Stunden am Tag zu bolzen. Als Torwart musste meistens Papa herhalten und

die dreckige Wäsche hat Mama alles abverlangt. Ohne ihre Unterstützung wären wir nicht da, wo wir jetzt sind.

Als ich dann mit 20 nochmal den Weg in den Profifußball wagte, konnte ich nicht wissen, dass ich mich so lange auf diesem Niveau halten kann. Aber ich zehre immer noch von dem Spaß am Spiel, den ich in Oberaudorf erlernte und den vielen Trainings, die ich „unten“ hingelegt habe.

Ich versuche auch, so oft wie's geht bei Spielen der Ersten zuzuschauen. Leider ist mir das aufgrund der Entfernung oder des Zeitplans nicht oft möglich.

Ein Highlight war auch immer die Festwoche. Leider konnte ich jahrelang nicht hingehen. Die letzten Jahre war ich dann doch immer einmal dort, um ein gutes Radler und ein Hendl zu verdrücken..

So, das war eine kleine FVO-Geschichte meinerseits.

Ich wünsche dem FVO noch 50 tolle Jahre und dass alles so weiterläuft wie jetzt und die Kameradschaft so bleibt, wie sie im Moment ist. Dann wird's auch wieder was mit dem Aufstieg.

Tobi Schweinsteiger

ASV Oberaudorf
Schülermannschaft
1951



Hinten von links: Erich Ellmann, Bert Laner, Hans-Jürgen Wemmer, Hans-Karl Dietl, Josef Stigloher, Franz Stuffer; Vorne von links: Martin Schmid, Ernst Dietl, Hans Seebacher, Roman Weidel, Franz Hupauf

ERSTE FUSSBALLAKTIVITÄTEN IN OBERAUDORF

ASV OBERAUDORF

Kurz nach dem 2. Weltkrieg wurde von sportbegeisterten Einheimischen, zusammen mit heimatvertriebenen jungen Leuten die der Krieg nach Oberaudorf verschlagen hatte, der ASV Oberaudorf gegründet. Neben einer Fußballabteilung war auch eine Damen- und Herren-Handballmannschaft Bestandteil des Vereins. Der Fußball-Spielbetrieb musste nach anfänglich guten Erfolgen, u.a. wegen Abwanderung und beruflicher Veränderung zahlreicher Spieler jedoch nach wenigen Jahren eingestellt werden.

Die Handballabteilung nahm noch mehrere Jahre, mit zum Teil beachtlichen Erfolgen am Spielbetrieb teil. Leider konnte aber auch sie auf Dauer nicht fortbestehen. Somit gab es in Oberaudorf auf Jahre hinaus keine Möglichkeit mehr entsprechenden „Rasensport“, insbesondere Fußball auszuüben.

Die letzte Fußball-Schülermannschaft des ASV (siehe Bild) war noch um 1951/52 aktiv. Aus den damaligen jungen Spielern, die nach ihrer ASV-Zeit zum Teil in Nachbarvereinen weiter aktiv Fußball spielten, gingen einige Gründungsmitglieder des Fußballvereins Oberaudorf sowie Spieler der ersten FVO-Fußballmannschaft hervor.



GRÜNDUNGSPROTOKOLL 1961

Fußballverein Oberaudorf
Gründungsversammlung am 26. Juni 1961
im Cafe Luckner

Auszüge aus dem Gründungsprotokoll:

Gründungsmitglieder:

1. Vorstand: Hans Kraus
2. Vorstand: Hans Daxer
Kassenwart: Hans Seebacher
Schriftführer: Hans Rieger jun.

Georg Eisenschmid
Sebastian Resch
Rudolf Koller
Josef Stigloher
Hubert Ellmann
Willi Kraus
Ernst Dietl
Hans Dietl jun.
Siegfried Kracher
Fritz Rieger
Günther Effenberger
Martin Brunner
Hans-Peter Baumann (Jugend)
Andreas Sterr (Jugend)

Bemerkungen: Kassenstand: 0,00 DM
Spielkleidung: Ausgeliehen
Fußball: 1 (privat)

RÜCKBLICK... 50 JAHRE FV OBERAUDORF

Am 29. Juni 1961 fand die Gründungsversammlung des Fußballvereins Oberaudorf im Cafe Luckner statt. Zum 1. Vorstand wurde Hans Kraus gewählt. Noch für die anstehende Spielsaison konnte eine 1. Mannschaft angemeldet werden. Gespielt wurde auf dem schon vorhandenen Sportplatz an der Innstraße. Das am Platzgelände abgestellte alte Zollhäusel wurde als Umkleideraum umfunktioniert und später im Außenbereich mit einer provisorischen Waschanlage versehen.

1962 übernahm Fritz Rieger das Amt des 1. Vorstands. Im darauf folgenden Jahr erfolgte die Gründung einer Jugendmannschaft. **1964** löste Hans Hellmeier Fritz Rieger als 1. Vorstand ab. **1965** nahm erstmals die neu gegründete 2. Mannschaft am Punktspielbetrieb teil.

1966, im fünften Jahr nach Vereinsgründung konnte bereits eine Schülermannschaft angemeldet werden. Am Punktspielbetrieb nahmen nunmehr vier Mannschaften teil. Die Gemeinde erwarb das landwirtschaftliche Grundstück an der Florianistraße und stellte es dem FVO als Ausweichplatz zur Verfügung.

1967 wurden von Gemeinde und Verein gemeinsame Überlegungen angestellt, diesen Platz als Sportanlage auszubauen.

1968, unter der Federführung von Vorstand Hans Hellmeier wurden die Ausbaupläne, in die nunmehr auch ein Sportheim mit einbezogen war, weiter vorangetrieben.

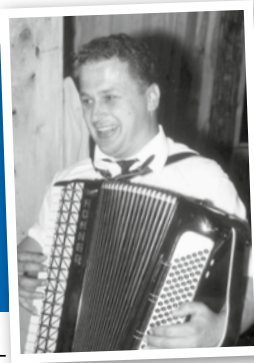


Nach intensiven Planungsvorbereitungen und Kostenaufstellungen begann man noch **1969** mit den Arbeiten an der neuen Sportanlage.

1970 war das Vereinsjahr überwiegend vom Bau des Platzes und des Sportheimes geprägt. Finanziell war dabei der Verein ziemlich auf sich allein gestellt und demzufolge auf die tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder und u. a. auch auf finanzielle und materielle Unterstützung durch Freunde und Gönner angewiesen.

Rechtzeitig zum **10-jährigen Vereinsjubiläum 1971** konnte die gesamte Anlage und das Sportheim fertiggestellt werden. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins trugen in mehreren tausend Arbeitsstunden wesentlich zum Gelingen dieses Vorhabens bei. Im Juli wurde im Rahmen einer Festwoche mit Bierzelt das Vereinsjubiläum und die Einweihung der Sportanlage und des Sportheimes entsprechend gefeiert.

Im April **1975** verstarb der 1. Vorstand Hans Hellmeier. Dies war ein großer Verlust für den Verein und darüberhinaus. Hans Hellmeier hatte während seiner langjährigen Tätigkeit als 1. Vorstand die Geschicke des Vereins in allen Belangen maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Als Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorstand Karl Fritz gewählt.



1978/79 erfolgte der Bau und Fertigstellung des neuen Gebäudes. Für den Transport zu den Auswärtsspielen der Schüler- und Jugendmannschaften wurde ein gebrauchter VW-Bus erworben. Eine neu gegründete Zoll-Grenz-Fußballmannschaft Inntal hat sich 1978 dem Verein angeschlossen.



1976 erstellte der Verein, unter Mitwirkung der Pioniere aus Brannenburg, einen öffentlichen Kinderspielplatz am Sportplatzgelände. Die Baumaterialien stellte die Gemeinde dazu kostenlos zur Verfügung. In diesem Jahr wurde auch das 1. Hans-Hellmeier-Gedächtnisturnier ausgetragen.

1980, zur 1200-Jahrfeier der Gemeinde nahm der Verein am Festzug mit Festwagen (und Hochradfahrer) teil.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde **1977** der Anbau einer Pächterwohnung mit darunterliegendem Geräteraum beschlossen.

1981 fand die 10. Festwoche mit Bierzelt statt. In diesem Rahmen wurde auch das 2. Hans-Hellmeier-Gedächtnisturnier ausgetragen.

Wir gratulieren zum 50jährigen Jubiläum.

Allianz Widmesser

Hoffentlich **Allianz** versichert!

Allianz 

Vermittlung durch:

Allianz Widmesser und Herfurtner · Carl-Hagen-Straße 5 · Oberaudorf · Tel.: 0 80 33 / 10 44

1982/83 wurden umfangreiche Reparaturarbeiten in den Duschkabinen und die Renovierung der Umkleieräume und der Heizungsanlage, überwiegend in Eigenleistung, durchgeführt.

Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins fand 1986 ein Festabend mit Ehrungen im Kursaal statt.

1988 stellte die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Oberaudorf an den FVO den Antrag zum Anbau einer Schießanlage an das Sportheimgebäude. Dem wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zugestimmt.

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der FSG Oberaudorf wurde von Vereinsseite aus eine Gastraumerweiterung (Schützenstüberl) mit darunterliegenden Wirtschaftsräumen geplant.

Zusammen mit der Gemeinde wurde die Neugestaltung und Erweiterung des Kinderspielplatzes, wieder unter Mitwirkung der Pioniere aus Brannenburg, konzipiert und fertiggestellt.

Im Oktober 1991 wurde das 30-jährige Vereinsjubiläum im Kursaal gefeiert.

1992 erfolgte die gemeinsame Einweihung und Eröffnung der FSG-Schießanlage und dem Gastraumanbau.

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wurde **1997** die Installation einer neuen, zeitgemäßen Flutlichtanlage am Trainingsplatz fertiggestellt. Im Juni wurde erstmals ein Fußball-Dorfturnier für Vereine, Betriebe und Hobby-Mannschaften durchgeführt. 12 Mannschaften nahmen am Turnier teil.



Herzlichen Glückwunsch!

Luckner
Café Conditorei
seit 1912

Florianstraße 1 Tel: 0 80 33/15 00
83080 Oberaudorf Fax: 0 80 33/38 65

1993

1993 löste der bisherige 2. Vorstand Alois Holzmaier Karl Fritz als 1. Vorstand ab. Karl Fritz lenkte 18 Jahre die Geschicke des Vereins. Neben der sportlichen Verantwortung fielen auch zahlreiche Bau- und Umbaumaßnahmen in seine Vorstandszeit. In all den Jahren war Karl Fritz auch für die Organisation und Durchführung des Bierzeltes hauptverantwortlich. Mit seinem Einsatz und seinem großen Engagement trug er wesentlich zum nachhaltigen Erfolg dieser Festwoche bei. Noch in der Generalversammlung wurde Karl Fritz zum Ehrenvorstand gewählt.

Im Mai 2000 wurde das Freundschaftspiel des damaligen Bundesligisten SpVgg Unterhaching gegen eine Auswahl des Fußballvereins Oberaudorf als „Highlight des Jahres im Inntal“ angekündigt. Der FVO hatte sich zu diesem besonderen Spiel mit ehemaligen, höherklassig spielenden Aktiven verstärkt. (U.a. mit den Bezirksligaspielern Thomas und Hubert Wimmer und Tobias Schweinsteiger). Vor ca. 1000 Zuschauern endete das Spiel 11:0 für Unterhaching. (Unterhaching hatte in dieser Spielsaison im letzten Punktspiel Bayer Leverkusen 2:0 besiegt und dem FC Bayern damit zur fast schon verlorenen Meisterschaft verholfen).



**Bayerisch fesch
einfach gut!**

IHR MODE-UND TRACHTENHAUS
RECHENAUER
MITTEN IN OBERAUDORF

08033-1435 www.rechenauer.de

2001, Feier zum 40-jährigen Vereinsjubiläum mit Ehrungen im Kursaal.

Die Anschaffung eines neuen Rasenmähergeräts und die Generalsanierung des Trainingsplatzes standen **2006** mit erheblichem finanziellen Aufwand zu Buche.

In der Generalversammlung **2007** wurde der Anbau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes beschlossen. Eine Erweiterung der Umkleidemöglichkeiten, vor allem für den Trainingsbetrieb, wurde aufgrund der gestiegenen Anzahl von Juniorenmannschaften und durch eine neu ins Leben gerufene Mädchenmannschaft dringend erforderlich. Der Baubeginn war noch im Herbst.

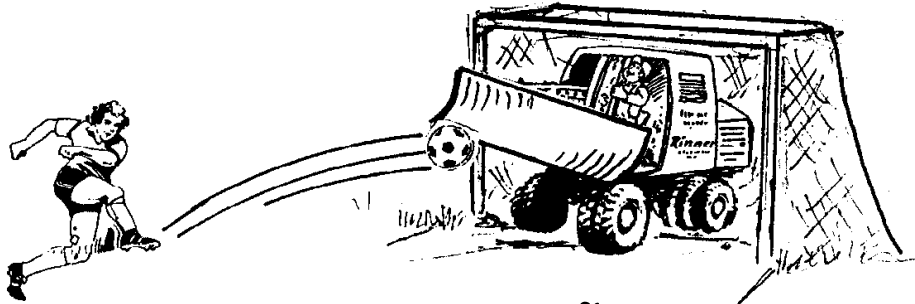
2009 erfolgte die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudes, in der auch ein Büroraum und eine

Schiedsrichterkabine mit Dusche integriert ist. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch die Südseite des Sportheims wärmeisoliert und mit einer neuen Thermo-Fensterfront versehen. Zur kostengünstigeren Warmwasseraufbereitung wurde eine entsprechende Solaranlage installiert.

Die Finanzierung der gesamten Maßnahmen konnten überwiegend mit Eigenmittel bewerkstelligt werden.

2011 feiert der FVO sein 50-jähriges Bestehen.

Der Verein ist zwischenzeitlich auf über 800 Mitglieder angewachsen und hat sich im Laufe der Jahre zum zweitstärksten Verein im Gemeindegebiet entwickelt. Das ganze Jahr über nehmen wöchentlich an die 130 Kinder und Jugendliche, sowie über 100 weibliche und männliche Aktive am sportlichen Geschehen teil.



Der FVO trainiert mit voller Kraft
damit er zum Jubiläum viele Tore schafft
Herzlichen Glückwunsch!

Fa. **Rinner** G
m
b
H
ERDBEWEGUNG
83088 Mühlbach
☎ 0 80 33/16 05
Fax 0 80 33/25 28

Die vergangenen fünfzig Jahre waren für den Verein und das damit verbundene Vereinsleben eine in vielerlei Hinsicht sehr bewegte Zeit. Neben den zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Baumaßnahmen und Umbauarbeiten durchgeführt.

Die Platzanlagen erforderten durch die immer stärkere Beanspruchung der zahlreichen Mannschaften in regelmäßigen Abständen zum Teil sehr kostenintensive Rasensanierungen- und Erneuerungen. Für eine fachgerechte Pflege der Plätze mussten im Laufe der Jahre auch Rasenmäher- und Mähgroßgeräte ergänzt und erneuert werden.

Der laufende Unterhalt und die Arbeit an den Plätzen bringt neben dem zeitlichen, auch einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand mit sich.

Die Finanzierung all dieser Maßnahmen wurde bzw. wird größtenteils aus den Mitgliedsbeiträgen und durch die Bierzelteinnahmen getragen.

Es soll an dieser Stelle aber nicht unerwähnt bleiben, dass der Verein in all den Jahren auch immer wieder großzügige finanzielle und sachwerte Unterstützung durch die Gemeinde Oberaudorf, von Gönnern und Freunden des Vereins erfahren hat.

So konnten beispielsweise auch die beiden letzten Vereinsbusse zum großen Teil durch heimische Werbeträger und Sponsoren finanziert werden.

Für all dies sagen wir herzlich....

DANKE!



WIR MACHEN AUS IHREM
HAUSTRUM

EIN **TRAUMHAUS**
OBERMAIR 

- Schlüsselfertiges Bauen
- Gewerbebau
- Barrierefreies Bauen
- Tiefbau und Naturstein
- Umbau und Sanierung · Pflasterbau

83080 Oberaudorf · Rechenau 3 · Tel. 0 80 33 / 18 38
info@hans-obermair.de · www.hans-obermair.de

Hochbau · Tiefbau · Holzbau

Dem FV Oberaudorf alles Gute zum Jubiläum!

1961

2011

RÜCKBLICK... ERSTE UND ZWEITE MANNSCHAFT

1961/62

Das erste C-Klassen-Punktspiel fand am 10. August auf heimischen Platz an der Innstraße statt. Gegner war der TUS Großkarolinenfeld. Das Spiel ging mit 0:7 verloren. Im weiteren Saisonverlauf konnte man zwar einige Achtungserfolge verbuchen, letztendlich musste man sich aber mit dem letzten Tabellenplatz abfinden. Die Mannschaft setzte sich überwiegend aus den Gründungsmitgliedern, von denen aber einige bei anderen Vereinen bereits aktiv waren, zusammen.

1962/63

Trotz dem etwas enttäuschendem Abschneiden im ersten Spieljahr ging man optimistisch in die zweite Spielzeit. Als Trainer konnte Alfred Wagner gewonnen werden. Im Verlauf der Vorrunde zeichnete sich bereits eine spielerische Steigerung ab und so konnte die Punkterunde mit einem 5. Platz abgeschlossen werden.

1963/64

In diesem Spieljahr erreichte die Mannschaft wieder einen Mittelplatz. Als Trainer und technischer Leiter war nun Hans Seebacher verantwortlich.

1964/65

Zur Saisonvorbereitung konnte für eine Trainingswoche (mit täglichem Training) Herr Niggel vom BC Augsburg verpflichtet werden.

Die intensive Trainingsvorbereitung machte sich bemerkbar und so stand man nach der Vorrunde auf dem zweiten Platz. Leider reichte es am Ende, zum Teil bedingt durch Verletzungsspech, „nur“ für einen vorderen Tabellenplatz.

1965/66

Nachfolger von Hans Seebacher wurde Herbert Kurz (Kiefersfelden). Unter seiner Leitung erreichte die Mannschaft wieder einen vorderen Tabellenplatz. Beim erstmals vom FVO durchgeführten Pfingstturnier, an der auch höherklassig spielende Mannschaften teilnahmen, ging der FVO als Pokalsieger hervor. Erfreulich für die weitere sportliche Entwicklung im Verein war, dass der Seniorenbereich um eine zweite Mannschaft erweitert werden konnte. Mit Theo vorm Walde fand die „Reserve“ einen auch für die kommenden Jahre rührigen Mannschaftsführer und Betreuer.

1966/67

Für die die nächsten beiden Saison übernahm Oberfeldwebel Behn (Brannenburg) die Trainingsleitung.

1967/68

Leider setzte sich der sportliche Aufwärtstrend in diesem Spieljahr nicht fort, so dass zum Schluss nur ein Mittelplatz erreicht wurde. Nach einigen Startschwierigkeiten zu Beginn der Vorrunde belegte man am Ende knapp hinter Hohenthann den zweiten Tabellenplatz. Dies war die bis dahin die beste Platzierung.

1968/69

Ernst Weidner von 1860 Rosenheim wurde als Spielertrainer für die kommende Saison verpflichtet. Recht erfolgreich kämpfte man bis zum Ende der Saison Kopf an Kopf mit Feldkirchen um den 1. Platz. Mit einem Punkt Vorsprung ging man ins letzte Punktspiel, das leider zu Hause gegen Ostermünchen mit 2:3 (kurz vor Spielende) verloren wurde. Feldkirchen gewann, wurde Erster und stieg auf.

1969/70

Auf Empfehlung von Ernst Weidner, der den Verein nach dieser Saison wieder verließ, kam Jochen

Töpler (Rosenheim) ebenfalls als Spielertrainer zum FVO. Die Saison nahm einen ähnlichen Verlauf wie die Vorangegangene, d. h. bis zum Schluss wurde um die Meisterschaft gekämpft. Letztlich reichte es aber wieder nur zum 2. Tabellenplatz.

1970/71

In die neue Spielsaison ging man weiter mit Jochen Töpler als Trainer. Auch in diesem Spieljahr kämpfte man bis kurz vor Saisonende um den Aufstieg mit. Durch unnötige Punktverluste in den letzten Heimspielen stand jedoch wieder nur, und das zum vierten mal in Folge, die „Vizemeisterschaft“ zu Buche.

1971/72

Im dritten Jahr mit Jochen Töpler wurde diese Spielsaison zur erfolgreichsten der bisherigen Vereinsgeschichte. Ohne Niederlage, mit nur vier Minuspunkten wurde man Meister und stieg in die lang angestrebte B-Klasse auf.

AUFSTEIGER 1972



Hinten von links: 2. Vorstand Karl Fritz, 1. Vorstand Hans Hellmeier, Spielertrainer Jochen Töpler, Reinhold Brandmüller, Hans-Peter Baumann, Christoph Kurz, Ludwig Aicher, Klaus Kauer, Klaus Haider; **Vorne von links:** Peter Hoffmann, Rudi Tiefenthaler, Helmut Blößl, Peter Schmitz, Ernst Fürbeck, Peter Sachs, Sepp Horn

1972/73

Jochen Töpler beendete nach dieser Saison seine Trainertätigkeit beim FVO. Als neuer Trainer konnte Sepp Walter (Kiefersfelden) verpflichtet werden. Das Ziel Klassenerhalt wurde mit dem 3. Platz mehr als erreicht.

1973/74

Als Nachfolger von Sepp Walter übernahm Walter Bretzendorfer als Spielertrainer die 1. Mannschaft. Sepp Walter arbeitete weiter im Verein als Technischer Leiter. Die Saison wurde mit einem vorderen Tabellenplatz abgeschlossen.

1974/75

Willi Schlenner (Kufstein) kam für Walter Bretzendorfer als neuer Trainer. Nach anfänglichen spielerischen Problemen konnte letztlich der Klassenerhalt frühzeitig gesichert werden.

1975/76

Weiter mit Willi Schlenner ging man ins vierte B-Klassenjahr. Leider konnte man aber von Saisonbeginn an spielerisch nie richtig Fuß fassen und befand sich so bis zum Schluss ständig im hinteren Tabellenbereich. Auch bedingt durch langes berufliches Fehlen und Verletzungen von wichtigen Spielern konnte letztlich der Abstieg nicht verhindert werden. Trainer Willi Schlenner beendete seine Trainertätigkeit beim FVO.

1976/77

Die Trainersuche für die neue Saison gestaltete sich äußerst schwierig, zumal auch einige Leistungsträger den Verein verließen. Sepp Walter sprang als Interimstrainer ein. Über den ganzen Saisonverlauf war die Mannschaft vorne mit dabei und musste sich mit dem zweiten Tabellenplatz am Ende nur dem SV Krottenmühl als Aufsteiger geschlagen geben.



Unser Programminweis:

Von Juni -September jeden Freitag ab 19.00 Stimmung und Gaudi beim Live-Musikabend. Tolle Verlosung, Hauptpreis 2 Übernachtungen für 2 Personen im Landhotel.

Vom 15.5.-15.9.11 jeden Sonntag ab 18.00 Grillabend mit Straßenverkauf: Hendl, Haxen und Spare-Ribbs.

Direkt an der Ortseinfahrt

Kufsteiner Straße 10
83080 Oberaudorf

Telefon +49 (0) 80 33 / 3058-0

service@gasthof-kaiserblick.info
www.gasthof-kaiserblick.de

**Mehrfache Auszeichnungen
für hervorragende Küche**

*Als ehemaliger
Spieler, Jugendtrainer und
Gönner vom FVO
wünsche ich dem Verein
alles Gute
zum 50jährigen Bestehen
und weiterhin viel Erfolg.*

Euer Hans Bäuerte

1977/78

Jochen Töpler kam als Trainer zurück zum FVO. Ziel war der sofortige Wiederaufstieg. Entgegen den Erwartungen reichte es aber nur zum 4. Platz, wobei im vorletzten Spiel der 2. Platz, der zu Aufstiegsspielen berechtigt hätte, verspielt wurde.

Erfreulich in diesem Spieljahr war, dass die 2. Mannschaft unter Führung von Rudi Tiefenthaler ihre erste Meisterschaft errang.



2. Mannschaft 1978

Hinten von links: Sebastian Winkler, Norbert Kurz, Raimund Baumann, Hubert Auer, Reinhold Brandmüller, Sebastian Aicher, Betreuer Rudi Tiefenthaler; **Vorne von links:** Fritz Müllauer, Fritz Kelzenberg, Wolfgang Wildgruber, Peter Hofmann, Isi Abfalder, Hartl Oberascher

In der Festwoche wurde ein Pokalturnier für 2. Mannschaften ausgetragen, in dem die Mannschaft den zweiten Platz belegte.

1978/79

In dieser Saison kam man, von Anfang an nicht in Tritt, so dass es am Ende nur zu einem mittleren Tabellenplatz reichte.



P. TRATTNER
Hausmeisterservice
und Maurer

Alles Gute zum
50jährigen Bestehen!

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- kleinere Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

P. Trattner · Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Tel.: +49(0) 8033 - 304 389 · Fax: 302 748
Mobil: 0176 - 633 192 68



1979/80

Am Ende dieser Spielzeit, die leider wieder nur mit einem vierten Tabellenplatz abgeschlossen wurde, beendete Jochen Töpler seine zweite Trainerphase beim FVO.

Weitaus besser lief es für die 2. Mannschaft, konnte sie doch unter der Leitung von Reinhold Brandmüller ihre zweite Meisterschaft feiern.

1980/81

Im neuen Spieljahr stellte sich Klaus Kauer, der bereits als Jugendtrainer im FVO tätig war und lange Jahre in der 1. Mannschaft spielte, als Trainer zur Verfügung. Mit neu aufgebauter Mannschaft gestaltete sich die Saison erwartungsgemäß sehr schwierig. Trotz großer Anstrengung von Mannschaft und Trainer reichte es am Schluss nur für einen hinteren Tabellenplatz.

1981/82

Ähnlich enttäuschend für alle Beteiligten verlief auch die neue Spielsaison, die mit einem 9. Platz beendet wurde.

1982/83

Auch dieses Spieljahr konnte wiederum nur mit einem hinteren Tabellenplatz abgeschlossen werden. Nach drei Jahren beendete Klaus Kauer seine Trainer-tätigkeit. Leider beendeten auch einige Spieler ihre aktive Laufbahn beim FVO.

1983/84

Als neuer Trainer kam Werner Hochstaffel (Erl) zum Fußballverein Oberaudorf. Mit neuformierter Mannschaft ging man mit gewissen Erwartungen ins neue Spieljahr. Recht erfolgreich in den Vorbereitungsspielen, konnte jedoch in den Punktspielen der spielerische Aufwärtstrend nicht umgesetzt werden. Mit einem enttäuschenden vorletzten Tabellenplatz beendete man die Saison.

1984/85

Mit verstärktem Trainingsprogramm startete man in die neue Punktspielrunde. Die meist gegen höherklassigen Mannschaften gewonnenen Freundschaftsspiele weckten Hoffnungen für einen besseren Saisonverlauf, zumal man auch im DFB-Pokal erst in der 3. Runde gegen den damaligen Bezirksligisten ASV Kiefersfelden ausschied.

Die Punktspiele verliefen dagegen umso enttäuschender. Nach zahlreichen Niederlagen in Vor- und Rückrunde landete man letztlich wiederum auf dem vorletzten Platz. Mit Werner Hofstaffel verließen am Ende der Saison auch einige wichtige Leistungsträger den FVO.

Aus der 2. Mannschaft beendeten mehrere Spieler (vorübergehend) ihre fußballerischen Aktivitäten.

1985/86

Für die neue Saison konnte der Verein den ehemaligen Bayernligaspieler Werner Eutermoser (Neubeuern) als Spielertrainer gewinnen. Mit einem sehr dünnen Spielerkader, aber mit großem Engagement ging man in die neue Punkterunde. Nach Abschluss der Vorrunde war man oben mit dabei. In der Rückrunde erfolgte nochmal eine spielerische Steigerung und so konnte man im letzten Punktspiel den TSV Emmering noch vom 2. Platz verdrängen. Das dadurch erreichte Aufstiegs spiel im Rosenheimer 60er-Stadion wurde gegen Krottenmühl leider unglücklich (Eigentor, und verschossenen Elfmeter) mit 2:0 verloren.

1986/87

In dieser Saison gab es immer wieder spielerische Rückschläge, so daß am Ende nur der 4. Tabellenplatz erreicht werden konnte.

*Dem FV Oberaudorf
unsere besten Wünsche
zum 50jährigen Jubiläum!*

**Malermeister
Maier Herbert**



83080 Oberaudorf
In der Erlenau 7
Tel. 0 80 33 / 29 99
Fax 0 80 33 / 30 890 33

AUFSTEIGER 1988



Hinten von links: Spielertrainer Werner Eutmoser, 2. Vorstand Hans-Peter Baumann, Ferdinand Maier, Alois Holzmaier, Heinz Hemetzberger, Hubert Schwarz, Werner Haydn, Franz Haidacher, Herbert Maier, Franz Horn, 1. Vorstand Karl Fritz;
Vorne von links: Fritz Müllauer, Sepp Kurz, Hubert Wimmer, Herrmann Völkl, Manfred Seifert, Hubert Wildgruber, Helmut Aicher, Christoph Schwarz

1987/88

Für Trainer und Mannschaft galt für dieses Spieljahr der Aufstieg als unbedingtes Ziel, das letztlich auch erfolgreich umgesetzt werden konnte. Mit konstanter Mannschaftsleistung stand man über den gesamten Saisonverlauf immer an der Tabellenspitze. Mit einem deutlichen Sieg im letzten Punktspiel zu Hause gegen den SV Nußdorf wurde die Meisterschaft und der damit verbundene B-Klassenaufstieg besiegelt. Entsprechend wurde der lang ersehnte Aufstieg von allen daran Beteiligten ausgiebig gefeiert.

1988/89

Das erste Spieljahr wieder in B-Klasse war erwartungsgemäß schwierig. Die ganze Saison über befand man sich im unteren Tabellendrittel und kämpfte permanent gegen den Abstieg. Erst im vorletzten Punktspiel konnte, nach einem entscheidenden Schlüsselspiel in Aschau, der Klassenerhalt gesichert werden. Werner Eutmoser beendete nach dieser Saison seine vierjährige Trainertätigkeit beim FVO.

AUFSTEIGER 1990



1. Mannschaft 1990

Hinten von links: Co-Trainer Siegfried Bäuerle, Spielertrainer Fred Schweinsteiger, Werner Spöck, Thomas Böck, Hubert Wimmer, Helmut Geitl, Helmut Aicher, Hubert Wildgruber; **Vorne von links:** Christian Fürbeck, Franz Haidacher, Gerhard Thaler, Hermann Vökl, Sepp Weilhhammer, Markus Stigloher, Gerhard Fluckinger, Markus Mader

AUFSTEIGER 1990



2. Mannschaft 1990

Hinten von links: Trainer Siegfried Bäuerle, Heinz Hemetzberger, Frank Müller, Herbert Maier, Robert Görß, Harry Bauer, Ferdinand Maier, Georg Gstatter, Fritz Haidacher, Isidor Abfalter; **Vorne von links:** Hubert Wildgruber, Fritz Müllauer, Thomas Rieser, Josef Aicher, Markus Stigloher, Hartl Oberascher, Andreas Kesselring

1989/90

Mit Fred Schweinsteiger als neuen Trainer startete man sehr erfolgreich in die neue Saison. Die Vorrunde wurde mit der Herbstmeisterschaft abgeschlossen. Als Tabellenführer behielt man auch im letzten Spiel gegen TUS Raubling II die Oberhand und konnte somit Meisterschaft und Aufstieg in die A-Klasse feiern.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war der Gewinn des Sparkassen-Kreispokals in der Luitpolthalle in Rosenheim. In einem spannenden Endspiel bezwang man den TSV 1860 Rosenheim I mit 3:2. Das Siegtor schoss eine Minute vor Schluss Hacki Wimmer. Im gegnerischen Tor stand sein Bruder Thomas.

Die 2. Mannschaft konnte unter ihrem Trainer Siegfried Bäuerle ebenfalls ihre, zwischenzeitlich dritte Meisterschaft feiern. Zweifellos war dies sportlich betrachtet das bis dahin **erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte.**

1990/91

Das erste Jahr in der A-Klasse wurde mit einem zufriedenstellenden 5. Tabellenplatz abgeschlossen. Fred Schweinsteiger beendete nach diesen zwei sehr erfolgreichen Jahren seine Trainertätigkeit beim FVO.

1991/92

Nachfolger von Fred Schweinsteiger wurde Toni Höglauer (Marquartstein), der aber leider am Ende der Saison den Verein wieder verließ. Ebenfalls zum Saisonende verließen auch einige, für den FVO sehr wichtige und wertvolle Spieler den Verein.

Das Spieljahr wurde wieder mit einem 5. Tabellenplatz beendet.

1992/93

Als neuer Trainer konnte Hugo Robl (Rosenheim) verpflichtet werden. Mit neu formierter Mannschaft wurde ein 6. Platz erreicht.

1993/94

Im zweiten Jahr unter Hugo Robl verlief die Saison ebenfalls sehr erfolgreich. Punktgleich mit dem dritten SV Aschau/Inn, beendete man die Saison als vierter.

1994/95

In diesem Spieljahr kam die Mannschaft während des ganzen Saisonverlaufs nicht aus dem Tabellenkeller heraus. Am Ende stand man auf dem vorletzten Tabellenplatz, der leider den Abstieg bedeutete. Nach fünf Jahren A-Klassenzugehörigkeit folgte der Weg wieder zurück in die B-Klasse. Nach dieser Saison beendete Hugo Robl seine Trainertätigkeit beim FVO.

1995/96

Franz Riepertinger (Bad Feilnbach), der schon einige Jahre als Aktiver beim FVO im Einsatz war, übernahm das Traineramt. Mit neuformiertem Spielerkader ging

man in das neue Spieljahr. Trotz bis zuletzt großem Einsatz konnte jedoch die Klasse nicht gehalten werden. Es folgte der zweite Abstieg innerhalb von zwei Jahren.

1996/97

Weiter mit Franz Riepertinger strebte die Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg an. Der 1. Platz und der damit verbundene Aufstieg wurde zwar knapp verfehlt. Der erreichte 2. Tabellenplatz berechnete zu Relegationsspielen. Leider ging das erste Entscheidungsspiel gegen den SB Rosenheim II verloren.

1997/98

An die Leistung der vorangegangenen Saison konnte man leider nicht anknüpfen und so reichte es zum Schluss nur zum 4. Tabellenplatz. Franz Riepertinger verließ nach seiner dreijährigen Trainertätigkeit den Verein.

Dem FVO gratulieren wir zum 50-jährigen Jubiläum!

PARTNER FÜR IHRE KÜCHE

Auswahl · Planung · Service

*Küchen
ganz persönlich*

SCHREINEREI HEMETZBERGER musterhaus küchen

83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 21a · Tel. 0 80 33/29 54 **FACHGESCHÄFT**

Ab dem Spieljahr 1998/99 erfolgte eine neue Klasseneinteilung.

Bisherige Klassen: A-Klasse → Kreisliga
 B-Klasse → Kreisklasse
 C-Klasse → A-Klasse
 Neu eingeführt: B- und C-Klasse

1998/99

Nach Franz Riepertinger folgte mit Hartl Oberascher wieder ein Trainer aus den eigenen Reihen. Hartl Oberascher war neben seiner aktiven Zeit als Spieler der 1. und 2. Mannschaft auch als Jugendtrainer und Trainer der 2. Mannschaft im FVO tätig. Mit einer stark verjüngten Mannschaft ging man ambitioniert in die neue Saison. Trotz nicht zu hoher Erwartungen war der erreichte 7. Tabellenplatz für Mannschaft und Trainer nicht zufriedenstellend.

1999/2000

Mit dem unbedingten Willen, mehr als im Vorjahr zu erreichen, startete man in das neue Spieljahr. Mit einer deutlichen spielerischen Steigerung, vor allem in der Rückrunde (mit neun Siegen in Serie) wurde mit dem 3. Tabellenplatz ein Relegationsplatz knapp verpasst.

2000/01

Trotz weiterhin engagierten Einsatz sprang in diesem Jahr ein für Trainer und Mannschaft mehr als ein enttäuschender 8. Platz heraus. Hartl Oberascher beendete nach dieser Saison seine Trainertätigkeit.

2001/02

Mit Werner Spöck (Bad Häring) konnte wieder ein, schon für den FVO erfolgreich tätiger Spieler, als Trainer gewonnen werden. Mit einem stark reduzierten

Für Sie täglich frisch aus Meisterhand!

NEU

Brunschmid „Langzeitsemmel“

Lange, schonende Teigführung für beste Frischhaltung und volles Genuss-Aroma.



Mühlbach · Franz-Huber-Straße 26
 Telefon + 49 (0) 80 33/14 81
Ebbs/Tirol · Wildbichlerstraße 29



Hauseigene Natursauerteige sorgen für besten Geschmack.

Individuell nach Ihren Wünschen hergestellte Backwaren auf Anfrage.

Snack-Service für Ihre Privat- oder Betriebs-Feier.

Wir gratulieren dem FVO herzlich zum Jubiläum!

Spielerkader, der zum Teil mit AH-Spieler ergänzt werden musste, war das angestrebte Ziel Aufstieg jedoch nicht zu realisieren. Die 2. Mannschaft musste in der Winterpause wegen Spielermangel abgemeldet werden.

2002/03

Aus beruflichen Gründen musste Werner Spöck seine Trainertätigkeit beim FVO beenden. Willi Stadler, der bereits die B-Jugend trainierte, wurde neuer Trainer, gab aber im Laufe der Vorrunde das Traineramt leider wieder ab. Schorsch Gschwendtner (Reischenhart) übernahm in dieser schwierigen Phase die Trainingsleitung. In Vor- und Rückrunde befand man sich meist am Tabellenende. Dies bedeutete letztendlich den Abstieg in die B-Klasse.

2003/04

Spieler aus der A-Jugend erweiterten den Spielerkader für das neue Spieljahr. Die neuformierte, relativ junge Mannschaft schloss die Saison mit dem 4. Tabellenplatz ab. Nach zwei Jahren Abwesenheit konnte wieder eine 2. Mannschaft für den Punktspiel-Betrieb angemeldet werden.

2004/05

Im dritten Jahr unter Trainer Schorsch Gschwendtner war das erklärte Ziel der Aufstieg. Nach dem man nach der Vorrunde noch auf Platz 5 lag, konnte nach einer starken Rückrunde der 1. Tabellenplatz, verbunden mit Meisterschaft und Aufstieg gefeiert werden. (U. a. mit Bürgermeister Hubert Wildgruber auf dem Rathausbalkon.)

2005/06

Ziel für die neue Saison war natürlich der Erhalt der Spielklasse. Am Ende behauptete man in der sehr spielstarken Gruppe, in der sich einige ehemalige bzw. abgestiegene Kreisklassen-Mannschaften befanden, den 4. Tabellenplatz.

2006/07

In dieser Saison tat sich die Mannschaft von Beginn an schwer. In der Winterpause stand man noch auf einem Abstiegsplatz. Mit verstärkter Trainingsvorbereitung (u. a. Trainingslager in Kroatien) bereitete man sich auf die Rückrunde vor. Gehandicapt durch Verletzungen und studienbedingter Abwesenheit wichtiger Spieler konnte man erst im letzten Punktspiel die Klasse sichern. Schorsch Gschwendtner beendete nach vier Jahren seine, mit viel Aufbauarbeit und großem Einsatz verbundene Trainertätigkeit beim FVO.



Die 1. Mannschaft und Spieler der 2. Mannschaft feiern den Aufstieg 2005

Hinten von links: Florian Hemetzberger, Trainer Georg Gschwendtner, Vorstand Alois Holzmaier, Florian Widmesser, Martin Baumann, Fabian Oberascher, Stefan Siek, Florian Maier, Vahid Rizvanovic, Klaus Matousek, Christopher Schweinsteiger, Benjamin Daxer, Alexander Sonntag, Andi Milkreiter, Alex Ibele; **Vorne von links:** Philipp Matousek, Martin Korbel, Florian Bechtler, Christian Haydn, Michael Stelzer, Markus Anker

2007/08

Mit Christian Reitberger (Kiefersfelden) als neuen Trainer, ging man in die neue Saison. Aus der A-Jugend stießen wieder talentierte Spieler zum Spielerkader der 1. und 2. Mannschaft. Das sportliche Ziel war, sich soweit wie möglich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren. Dieses Ziel wurde mit dem 4. Tabellenplatz auch erfolgreich umgesetzt.

2008/09

Mit Aufstiegsambitionen startete man in dieses Spieljahr. Nach der Vorrunde, die mit nur einer Niederlage abgeschlossen wurde, bereitete man sich intensiv, u.a. in einem viertägigen Trainingslager in Kroatien, auf die Rückrunde vor. Mit nicht zu erwartenden Startschwierigkeiten und vermeidbaren Niederlagen sprang als Endergebnis wiederum nur der 4. Tabellenplatz heraus. Erfreulicher in dieser Spielzeit war das Abschneiden der 2. Mannschaft. Erreichte sie doch unter Leitung von Alois Holzmaier den 2. Platz und gleichzeitig den Aufstieg in die B-Klasse.

AUFSTEIGER 2009



2. Mannschaft 2009

Hinten von links: Sebastian Anker, Vahid Rizvanovic, Markus Pfeifer, Sebastian Wildgruber, Toni Brunschmid, Florian Bechtler, Florian Zolke, Benjamin Daxer, Martin Korbel, Trainer Alois Holzmaier; **Mitte von links:** Sebastian Haydn, Heinz Kohl, Andreas Waller, Fabian Oberascher, Betreuer Florian Sturm; **Vorne:** Benjamin Kloos

2009/10

Wohl noch enttäuscht von der abgelaufenen Saison kam die Mannschaft nie richtig in Schwung. Der zum Saisonende erreichte 7. Tabellenplatz war für Trainer und Mannschaft alles andere als zufriedenstellend. Christian Reitberger beendete nach drei Jahren seine Trainertätigkeit beim FVO.

2011

Für die neue Saison konnte Stefan Kolm (Happing) verpflichtet werden. Die 1. Mannschaft nahm in diesem Jahr wieder am Toto-Pokal teil und schrieb dabei ein besonderes Vereinskapitel. Von 67 gestarteten Mannschaften erreichte der FVO letztlich das Kreis-Endspiel. Auf den Weg dahin schaltete man u. a. den SV Ostermünchen (Bezirksliga) und den FC Mühldorf (Kreisklasse) aus. Das Endspiel fand vor großer Kulisse (und Regionalfernsehen) auf heimischen Platz statt. Endspielgegner war der SV Winhöring (Kreisklasse). In einem von beiden Seiten fair und gut geführtem Match ging Winhöring letztlich verdient mit 3:0 als Sieger hervor.

In die Punkterunde startete man mit einer Auswärtsniederlage. Einem Heimsieg folgte die zweite Auswärtsniederlage. Dies sollte aber bis zur Winterpause die letzte Niederlage sein. Mit 13 gewonnenen Spielen in Folge ging man als Tabellenzweiter, mit drei Punkten hinter Aibling, in die Frühjahrssaison.

Die 2. Mannschaft steht im zweiten B-Klassen-Jahr auf einem Mittelplatz und dürfte, bei weiterem erfolgreichem Verlauf die Klasse sicher halten.

Seit über 20 Jahren unterstützt der **FVO Fanclub** unter der langjährigen Führung von Rudi Tiefenthaler die aktiven Seniorenmannschaften. Dafür bedankt sich der Verein recht herzlich!



1

ERSTE 2011

Hinten von links: Andreas Waller, Florian Hemetzberger, Josef Fröhler, Labinot Gervalla, Egzon Gervalla, Martin Baumann, Markus Anker, Sebastian Anker, Trainer Stefan Kolm; **Vorne von links:** Tobias Wörhy, Daniel Büsch, Christian Haydn, Martin Korbel, Maxi Scherff, Christopher Schweinsteiger; **Nicht auf dem Bild:** Andreas Jüttner



2

ZWEITE 2011

Hinten von links: Florian Bechtler, Heinz Kohl, Fabian Oberascher, Toni Brun Schmid, Florian Zolke, Sebastian Widmesser, Sebastian Anker, Trainer Alois Holzmaier, Sebastian Wildgruber; **Vorne von links:** Andreas Waller, Vahid Rizvanovic, Martin Korbel, Markus Pfeifer, Tobias Wörhy; **Nicht auf dem Bild:** Florian Maier



JUGENDFUSSBALL BEIM FVO

A-Junioren Meistermannschaft 2010 – Hinten von links: Trainer Sebastian Anker, Trainer Mathias Knöckl, Maximilian Gastinger, Peter Trattner, Max Streifeneder, Johnny Couto, Tobias Wöhry, Sebastian Kurz, Max Scherff, Tobias Hainer, Torwarttrainer Martin Korbel, Johannes Schlünder; **Vorne von links:** Ludwig Miesbeck, Christoph Atschinger, Thomas Binderberger, Sebastian Widmesser, Max Holzmaier, Michael Wildgruber, Ardian Gervalla, Matthias Wolf, Simon Schlünder; **Nicht auf dem Bild:** Egzon Gervalla, Michael Graf

SEIT 1963

Einen hohen Stellenwert hat beim FVO die Jugendarbeit. **1963** nahm die erste Nachwuchsmannschaft als „Jugend“ (14 bis 18-jährige) am Spielbetrieb teil. Wesentlichen Anteil beim Aufbau des Nachwuchsspielbetriebes hatten u. a. Georg Eisenschmid, Ernst Dietl, Bruno Paczkowski, Hans Seebacher, Rudi Tiefenthaler, Klaus Kauer, Fritz Kelzenberg und Fritz Müllauer.

Wegen des großen Zulaufs an Kindern wurde **1966** eine „Schüler“ (bis 14-jährige) gemeldet. Bei Fritz Scheuenpflug, Waldemar Ziegler und Ernst Dietl wurden unsere damaligen Anfänger in die Welt des Fußballs geführt.

Weil der Zustrom an Fußballbegeisterten nicht aufhörte, gab es **1976** eine „zweite Schüler“, welche aber nur Freundschaftsspiele bestritt. Der damalige Schülerleiter Fritz Kelzenberg übergab hier seinem 14-jährigen Torhüter Hermann Völkl die Leitung des Trainings.

Als beim Verband immer mehr die Gliederung in Mannschaften mit zwei Jahrgängen vorangetrieben wurde (aus der „Jugend“ wurde die A- und B-Jugend, aus der „Schüler“ wurde die C- und D-Jugend), konnte auch beim FVO für die Saison **1977/78** erstmals eine D-Jugend für 10- bis 12-jährige gemeldet werden. Diese Mannschaft belegte unter den Trainern Hans Schweinsteiger und Walter Binder den 3. Platz. Unter Fritz Müllauer gelang ein Jahr später der 2. Platz.

Mit Hermann Völkl und Gerhard Wölfl (beide 17 Jahre) übernahmen **1979** zwei A-Jugendsspieler die Verantwortung für eine E-Jugend. Hiermit begann der Kleinfeldspielbetrieb im Verein.

1980 übernahm, ebenfalls 17-jährig, unser jetziger Bürgermeister Hubert Wildgruber die E-Jugend Mannschaft.

Die erste Nachwuchs-Meisterschaft für den FVO erlangte **1982** die C-Jugend mit Trainer Hermann Vökl.

1983 wurde mit dem ASV Kiefersfelden eine Spielgemeinschaft für die B-Jugend eingegangen. Einige Jahre später gab es auch bei den A-Junioren eine Spielgemeinschaft mit dem Nachbarverein, die mit vorderen Plätzen abgeschlossen wurden.

Ebenfalls als eine Art Spielgemeinschaft waren um **1990** die F- und E-Jugendmannschaften des FVO und ASV anzusehen. Es spielten die besten Spieler einer Altersgruppe jeweils bei einem Verein. Meisterschaften mit sagenhaften Torverhältnissen und ohne Punktverluste zeugten von großem Talent der Spieler. Mit den Trainern Hans Kurz, Hans Schweinsteiger und Fritz Müllauer wurden die Grundlagen für große Karrieren gelegt (Tobias und Bastian Schweinsteiger).

F-JUGEND MEISTER 1991



SG FV Oberaudorf/ASV Kiefersfelden

Hinten von links: Trainer Fritz Müllauer, Martin Baumann, Fabian Angerer, Florian Widmesser, Hansi Petrat, Christian Müllauer;

Vorne von links: Christoph Musik, Christoph Müllauer, Martin Janout, Bastian Schweinsteiger, Trainer Hans Kurz

Die F-Jugend wurde in der Saison 1990/91 ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 113:3 überlegen Meister. Eine große Anzahl der geschossenen Tore wurde dabei von Bastian Schweinsteiger erzielt.

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



*Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!*

SCHUHHAUS HEUMANN

83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14 · www.schuh-heumann.de

1993 wurde Hermann Völkl zum Jugendleiter gewählt. Bei der ersten Zusammenkunft mit den Verantwortlichen des ASV Kiefersfelden wurde vereinbart, dass man bei Spielermangel in den Jahrgängen, Spielgemeinschaften eingeht.

Beide Partner waren sich einig, dass unbedingt eine A-Jugend als Unterbau erforderlich ist. Daher wurde für die Saison **1994/95** mit anfänglich sechs Spielern eine A-Jugendspielgemeinschaft gemeldet. Durch den Zuzug von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Reaktivierung einiger verlorener Spieler, hatte man zum Saisonstart zwölf Spieler zur Auswahl.

Das erste Spiel ging auf eigenem Platz mit 0:10 gegen den TSV Rimsting verloren und auch alle anderen Spiele der Vorrunde gingen zum Teil deutlich an die Gegner. Jedoch wuchs das Team von Trainer

Hermann Völkl immer mehr zusammen und über den Winter wurden technisch und spielerisch immer mehr Fortschritte sichtbar. Mit einem Kader von sechzehn Spielern startete man in die Rückrunde. Beim Rückspiel in Rimsting erkämpfte sich die anfängliche Chaostruppe ein beachtliches 0:0. Im weiteren Saisonverlauf wurden noch zwei Spiele gewonnen.

Für Hermann Völkl war die Saison mit den Spielern aus Bayern, Bosnien und Albanien die größte Herausforderung seiner Trainertätigkeit, wobei der sportliche Aspekt keinesfalls im Vordergrund stand. Leider wurde durch den ASV Kiefersfelden die Spielgemeinschaft nicht fortgeführt und beide Vereine konnten wieder keine A-Jugendmannschaft melden.

In den Folgejahren gab es aber einen starken Zulauf beim FVO und in manchen Jahren konnte man bis zu neun Jugendmannschaften zum Spielbetrieb melden.



**Gasthof
Ochsenwirt
Oberaudorf**

Franz Knöckl
Carl-Hagen-Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel.: 0 80 33/3 07 90 · Fax: 3 07 91 40
info@ochsenwirt.com · www.ochsenwirt.com



Partner des FVO seit langen Jahren!

*Vielen Dank
dem FVO Oberaudorf
für die hervorragende Jugendarbeit,
die bisher geleistet wurde
und weiterhin viel Glück und Erfolg
in den kommenden Jahren!*

Und nicht vergessen:
*„Ein Leben ohne Feste ist
wie ein langer Weg ohne Gasthäuser.“*
Demokrit (470-380), griech. Philosoph



E1-Jugend Meister 2003 – Hinten von links: Alexander Neft, Lukas Böhm, Christopher Schulz, Trainer Hermann Völkl; **vorne von links:** Durim Hertica, Robert Völkl, Jeronimo Couto, Maxi Scherff, Michael Wildgruber



E2-Jugend Meister 2003 – Hinten von links: Benedikt Schmid, Patrick Hochstaffl, Thomas Binderberger, Trainer Slobodan Petkovic, Tobias Hainer; **Vorne von links:** Peter Trattner, Simon Baumann, Simon Schlünder, Christoph Antretter; **Vorne:** Thomas Dähne

Im Kleinfeldbereich konnten mehrere Meisterschaften errungen werden. Stellvertretend sind die Mannschaften der Trainer Hubert Wildgruber und Werner Haydn zu nennen, die als F- bzw. als E-Junioren (**1994 und 1996**) jeweils Meister wurden.

Eine Doppelmeisterschaft gab es **2003** für die E1- und E2-Junioren mit den Trainer Hermann Völkl und Slobodan Petkovic unter anderem mit den Spielern Christopher Schulz, Robert Völkl und Thomas Dähne.

Bei all dem Streben nach sportlichen Erfolgen, sind die Verantwortlichen im FVO stolz darauf, dass unsere aktiven Nachwuchsfußballer durch ihre Persönlichkeit und ihr Auftreten unseren Verein so vorbildlich darstellen.

Daher gilt der Dank des Vereins besonders denen, die in den letzten fünfzig Jahren die Entwicklung unserer jungen Sportler, in unzähligen Stunden und mit unbändigem Einsatz begleitet haben.

DAMENFUSSBALL BEIM FVO

Durch großen Einsatz von Birgit Gastingner und der Tatsache, dass immer mehr Mädchen Interesse am Fußballsport hatten, wurde **2007** eine B-Juniorinnen-Mannschaft gegründet. Während dreier Spielzeiten konnte sich das Team kontinu-

ierlich steigern. Seit **2011** gibt es keine Juniorinnen-Mannschaft mehr, allerdings spielt der Großteil in unserer neuen Damenmannschaft weiter. Die Mannschaft von Trainer Christian Haydn und Sepp Weber belegt in der Kreisklasse zur Zeit einen guten Mittelplatz.



DAMEN 2011

D



Hinten von links: Marine Bouillon, Franziska Kogler, Julia Beitat, Lisa Frey, Nina Angerer, Marlene Kammerloher, Trainer Christian Haydn; **Mitte von links:** Michaela Wöhry, Svenja Schmid, Sophia Kurz, Elke Drachslar; **Vorne von links:** Orianne Bouillon, Anna Seehuber, Magdalena Trattner, Sybille Trattner; **Nicht auf dem Bild:** Stefanie Schäfer, Antonia Cosic, Maria Obermair, Sophi Frey

A-JUNIOREN 2011

A



Hinten von links: Thomas Binderberger, Johannes Schlünder, Marinus Schmid, Egzon Gervalla, Sebastian Kurz, Johannes Holzmaier, Trainer Sebastian Anker; **Vorne von links:** Peter Trattner, Ludwig Miesbeck, Michael Hekkouri, Florian Wallner, Adrian Gervalla, Maxi Scherff, Simon Schlünder; **Nicht auf dem Bild:** Christoph Antretter, Tobias Hainer, Maxi Holzmaier, Michael Wildgruber, Trainer Mathias Knöckl



C-JUNIOREN 2011

C

Hinten von links: Trainer Fritz Haidacher, Konrad Moser, Mathias Antretter, Maximilian Rösner, Max Miesbeck, Sebastian Walcher; **Vorne von links:** Christoph Kurz; Severin Feuersinger; **Nicht auf dem Bild:** Justin Knoch, Alois Kammerloher, Florian Haidacher, Trainer Hermann Völkl



D-JUNIOREN 2011

D

Hinten von links: Josef Fröhler, Bajram Gervalla, Christoph Maier, Hans Frey, Christoph Büchele, Trainer Christian Fürbeck; **Vorne von links:** Elia Nolde, Sebastian Fürbeck, Dominik Titz, Elias Lageder, Klaus Oberascher, Elisabeth Resch; **Nicht auf dem Bild:** Wast Baumann, Christian Spiekermann, Elias Gosolits, Fabian Schulz, Paul Schutkin, Andreas Kirchmair, Maxi Funk

E1-JUNIOREN 2011

E1



Hinten von links: Trainerin Birgit Gastinger, Max Hermader, Leonhard Obermair, Christian Gruber, Vitus Heller, Marinus Wolf; **Vorne von links:** Jacke Weffers, Matthias Heidinger, Johannes Weinmann, Florian Sagberger, Bastian Miller; **Nicht auf dem Bild:** Toni Nickl, Willi Beher

F1-JUNIOREN 2011

F1



Hinten von links: Trainer Thomas Wimmer, Mathias Winkler, David Wimmer, Thomas Wimmer, Tobias Funk, Trainer Hubert Wimmer; **Vorne von links:** Moses Gosolits, Maxi Rechenauer, Simon Scheuenpflug, Marinus Stigloher, Vincent Laska



F2

F2-JUNIOREN 2011

Hinten von links: Trainer Simon Schlünder, Samuel Lagler, Niki Mrosk, Jakob Fleischmann, Thomas Zehentner, Sebastian Mayer; **Vorne von links:** Jona Bruhn, Johannes Funk, Hansi Schweighofer, Kilian Oberascher, Martin Schlünder



G

G-JUNIOREN 2011

Hinten: Trainer Thomas Stelzer; **Mitte von links:** Jonas Lömker, Benjamin Kluge, Benedikt Spindler, Antonia Osterauer, Elias Kohl, Luca Nicolusi; **Vorne von links:** Tobias Kraus, Milo Wefers, Simon Widmesser, Anderl Stelzer, Tobias Stuckenberger

FVO ON TOUR...



Während in den 80iger Jahren die legendären Jungendausflüge nach Südtirol, Waging oder Zell am See den Abschluss der Saison darstellten, waren in den letzten Jahren Spanien und Kroatien das Ziel.

Mit der Meistermannschaft der C-Junioren wurde im Jahre **1999** über die Agentur „Komm mit“ eine Turnierreise nach Pineda de Mar in der Nähe von Barcelona unternommen. Fünfzehn Spieler und acht Betreuer waren damals mit von der Partie. Neben den Turnierspielen wurden auch Ausflüge nach Barcelona und in die „Waterworld“ nach Llorett de Mar unternommen.

2003 war das Ziel wieder Pineda, aber diesmal wurde ein eigener Bus bei Astl-Reisen gebucht. Mit einer A- und einer D-Juniorenmannschaft wurde wieder ein Turnier gespielt. Der Ablauf war ähnlich wie beim ersten Mal. Jedoch wuchs bei diesem Ausflug die Teilnehmerzahl auf 45 an.

Rabac in Kroatien wurde **2005** besucht. Hier wurde ein Turnier von unseren A- und D-Junioren bestritten. Ein Boot wurde gechartert und an die 50 FVO'ler machten sich auf die Suche nach Delphinen. Gesichtet wurden keine, aber die Gaudi war riesengroß.

Mit zwei Astl-Bussen mussten 90 reisebegeisterte FVO'ler **2007** wieder an das spanische Meer befördert werden. Erstmals waren die Juniorinnen von Birgit Gastinger mit auf die Reise gegangen. Beeindruckend war der Aufmarsch der drei FVO-Teams bei der Eröffnungsfeier. Diese Spanienfahrt war sicher der bisherige Höhepunkt unserer Reisetätigkeiten, trotz der Skepsis im Vorfeld in Hinblick auf die gemischte Reisegruppe.

Natürlich kann man solche Unternehmungen nur starten, wenn man sich auf die Kinder und Jugendlichen verlassen kann und auch geeignete Betreuer hat.

Daher möchte sich der FVO besonders bei Bertl Streifeneder, Peter Moser und Fred Tolks für die einfühlsame und stressfreie Betreuung bedanken.

Ein Dank gilt auch Busfahrer Ricardo Börner vom Astl, der uns auf zwei Fahrten sicher und auf unsere Wünsche eingehend, nach Spanien und Kroatien chauffierte.



*Zum 50jährigen Jubiläum
gratulieren wir dem FV Oberaudorf
recht herzlich!*



MEISTERBETRIEB
Martin Maier
FLIESENLEGER
OFENSETZER

Oberfeldweg 6
83080 Oberaudorf
Tel. 0 80 33/14 52
Fax 0 80 33/46 69

*Zum 50jährigen Bestehen
wünschen wir dem FV Oberaudorf
alles Gute!*

ASTL
BUSREISEN MIT DER MODERNEN FLOTTE

83076 Oberaudorf Tel. 0 80 33/10 91 Fax: 0 80 33/10 95	83022 Rosenheim Rathausstr. 14 Tel. 0 80 31/3 10 36	A-6330 Kufstein am Bahnhof Tel. 0 53 72/7 16 66
--	---	---

HERAUSRAGENDE SPIELER AUS UNSEREM VEREIN



Mit stolz können wir auf hervorragende Fußballer verweisen, die beim FVO ihre Fußball-Laufbahn starteten.

Bastian Schweinsteiger
FC Bayern München, 1. Bundesliga
Nationalspieler

Über Allen steht natürlich unser Nationalspieler Bastian Schweinsteiger. Hans Kurz und Hans Schweinsteiger waren seine ersten Trainer. Mittlerweile bestritt der „Basti“ an die 90 Länderspiele für Deutschland. Er nahm an zwei Welt- und zwei Europameisterschaften teil. Für den FC Bayern bestritt er bis jetzt an die 250 Bundesligaspiele und wurde sechs mal deutscher Meister und konnte fünf mal Pokalsieger werden. International wirkte er für den FCB in der Champions League (54 Spiele) und Europa League (12 Spiele) mit.
FV Oberaudorf (1988 - 1992)

Tobias Schweinsteiger
SSV Jahn Regensburg, 3. Bundesliga

Erfolgreich geht Tobias in der dritten Liga auf Torejagd. Zielstrebig verfolgte er seine Karriere und spielte unter anderem für den VfB Lübeck, SpVgg Unterhaching in der dritten Liga. Für Eintracht Braunschweig erzielte er in der 2. Bundesliga das Siegtor gegen die Münchner Löwen.

FV Oberaudorf (1986 - 1992) und 2000



Thomas Dähne
FC Red Bull Salzburg,
3. Liga, DFB-Junioren-
nationalspieler

Der zweite FVO'ler, der den DFB-Adler auf der Brust tragen darf ist der 17-jährige Torhüter Thomas Dähne. Er absolvierte jeweils zwei Länderspiele für die U16 und die U17

Nationalmannschaft. Ein tolles Erlebnis war eine 10-tägige Länderspielreise nach Ägypten. Nächste Termine sind im Mai die Europameisterschaft in Serbien und dann die Weltmeisterschaft in Mexiko – falls die DFB-Elf unter die ersten sechs von acht Mannschaften bei der EM kommt. Seit 2007 trainiert Thomas in der Fußball-Akademie von Red Bull und ist im Internat der Salzburger untergebracht.

FV Oberaudorf (2000 - 2005)

Erfolge: österreichischer Meister U17-Junioren mit Red Bull Salzburg, 2010

Christopher Schulz
SpVgg Unterhaching,
Bayernliga (U19), Bayernauswahl

Ebenfalls eine tolle Entwicklung machte Christopher Schulz. In der Saison 2009/2010 spielte er mit Jahn Regensburg in der A-Junioren-Bundesliga. Derzeit belegt er mit Unterhaching in der Bayernliga den ersten Platz.

FV Oberaudorf (1996 - 2003)

Robert Völkl
FC Red Bull Salzburg,
3. Liga, ÖFB-National-
spieler (U19)

Der 18-jährige Robert Völkl spielt im vierten Jahr in Salzburg. Er war ebenfalls Akademie-Spieler und konnte dort unter Profibedingungen trainieren. Im Sommer 2010

schloss er die Ausbildung zum Bürokaufmann als Klassenbesten ab. Er gilt als Jungprofi und hat in Salzburg Vertrag bis 2012. Durch eine Verletzung behindert, konnte Robert beim DFB-Lehrgang seine Chance nicht nutzen. Allerdings wurden seine Leistungen in Salzburg, vom österreichischen Verband mit einer Nominierung für die U19 Nationalelf honoriert.

FV Oberaudorf (1996 - 2005)

Erfolge: österreichischer Meister U17-Junioren mit Red Bull Salzburg 2010, Deutscher Länderpokalsieger U15-Junioren mit Bayernauswahl 2007



Stefan Schweinsteiger
Junglöwen 1860 München
Laufbahn beendet

Auf einem viel versprechenden Karriereweg war auch Stefan Schweinsteiger. Er spielte beim TSV 1860 München in der B-Jugend. Nach dem Wechsel in die A-Jugend zog er sich einen erneuten Kreuzbandriss zu und hörte daraufhin mit dem Fußball auf.

FV Oberaudorf (1996 - 2001)





Thomas Wimmer
SV Nußdorf, Bezirksliga

Auf eine durchaus erwähnenswerte Laufbahn, dürfen wir auch noch bei unserem derzeitigen F-Junioren-Trainer Thomas Wimmer verweisen. Der „Dammerl“, jahrelang beim TSV 1860 Rosenheim in der Bayernliga (damals dritthöchste Spielklasse) aktiv, gehört nach über 20-jähriger Laufbahn im Seniorenbereich, immer noch zu den besten Torhütern im Landkreis. In seiner Jugendzeit wurden auch die beiden Münchener Großvereine auf ihn aufmerksam, aber damals war Rosenheim schon weit und Bayern und 1860 München fast unerreichbar. In der heutigen Zeit, hätte der jetzt vierzigjährige, sicher das Zeug für eine erfolgreiche Profikarriere.

FV Oberaudorf (1976 - 1984)

*Zum 50jährigen Jubiläum
gratulieren wir dem FV Oberaudorf recht herzlich!*

EP: Tino Electric

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, PC/MULTIMEDIA, TELEKOMMUNIKATION,
MOBILFUNK, DIGITALE FOTOGRAFIE, ELEKTRO-HAUSGERÄTE



83080 Oberaudorf, Rosenheimerstraße 6
Tel. 08033 1887

www.ep-tinoelectric.de

.....T... Partner

Caroline Kraus

(*20.10.1989 – +23.11.2008)

Eine herausragende Persönlichkeit in unserem Verein war unsere „Caro“. Mit sechs Jahren kam sie zum FVO und war jahrelang das einzige Mädchen in unseren Nachwuchsmannschaften. Durch ihr ausserordentliches Talent und ihren unbändigen Willen, gehörte sie stets zu den Besten in den Mannschaften. Auch außerhalb unseres Vereins war Caro sportlich sehr aktiv. Beim WSV zeigte sie Talent beim Skispringen, am Hocheck gehörten ihr die Pisten scheinbar alleine.

Im Frühjahr 2003 organisierte Jugendleiter Völkl ein Probetraining beim FC Bayern. Nach anfänglicher Nervosität war Caroline in ihrem Element und hinterlies einen bleibenden Eindruck

bei Trainerin Jutta Biendl. Im Sommer wechselte sie dann zum Traumverein nach München. Als Spielführerin wurde sie mit den B-Juniorinnen deutsche Vizemeister. 2006 wurde sie über das Internet zur Spielerin der Saison gewählt. In ihrer Freizeit war sie häufig auf unserem Sportplatz bei Spielen als Zuschauerin zu Gast und als es hieß: „Unsere Caro ist auch da!“ erhellten sich viele Gemüter. Tief betroffen mußten wir im November 2008, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, Abschied von einem großartigen Menschen nehmen.



JK
Jäger & Kurz
Holz- & Hochbau GmbH
www.jkholzhochbau.de

OBJEKTBAUTEN- SANIERUNG

Tel. 08033 3341, info@jkholzhochbau.de

Holzwandelemente, Abbund
Querschnitte bis 900mm

Mitterfeldweg 3 Tel. 0049 8033/3341
D-83080 Oberaudorf Fax 0049 8033/3425



JK
Inntaler
Abbund GmbH
www.inntalerabbund.de, info@inntalerabbund.de



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

Tel. 08033 3341, info@nocobau.de



Wir bebauen Ihr Grundstück und
suchen Grundstücke zur Bebauung

Mal ehrlich – wusstet Ihr, daß man beim Deutschen Fußballbund bereits mit Anfang dreißig für die AH spielberechtigt ist und somit zu den „alten Herren“ zählt?



Darüber machten wir uns aber noch keine Gedanken, als wir im Jahre **1976** den Entschluss fassten, die AH des Fußballvereins Oberaudorf zu gründen.

Wir hatten zehn und mehrere Jahre „Kampfmannschaft“ hinter uns und wollten es etwas langsamer angehen lassen. Die Lebensinhalte waren andere geworden bzw. wurden neu definiert und Familie, Beruf aber auch das Verlangen nach mehr Freizeit standen ab sofort im Vordergrund. Ganz auf den Fußball verzichten wollten wir aber auch nicht und so schien es uns die beste Lösung zu sein, unsere langjährige „Karriere“ in der AH fortzusetzen.

Bei der Gründung am **26. Februar 1976** dabei waren Josef Böck, Martin Brunner, Hans Daxer, Ernst Dietl, Schorsch Eisenschmid, Hubert Ellmann, Rudi Reinbrecht, Wasti Resch, Hans Rieger und Hans Seebacher. Der erste AH-Leiter war Wasti Resch. Die Anfangsjahre waren nicht sehr ermutigend. Doch Rückschläge wurden weggesteckt und allmählich stellte sich, zumindest sporadisch, auch der erhoffte Erfolg ein.

Rückblickend hat die AH in den ersten zehn Jahren 192 Spiele ausgetragen und an 25 Turnieren teilgenommen und als sportlicher Höhepunkt im Rahmen des 25-jährigen Vereinsjubiläums in Memoriam das Hans Hellmeier-Gedächtnisturnier ausgerichtet.

Natürlich kam während der ersten zehn Jahre auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Diesbezüglich erinnern wir uns spontan an die beliebten Grillfeste auf der Grandauer Alm, Mondscheinrodeln, Gaudiralleys und Faschingsfeste. Besondere Höhepunkte waren aber immer die gemeinsamen Ausflüge, so u.a. nach Oggersheim, Meilschnitz an der Zonengrenze, Salzweg bei Passau, Vals im Pustertal, auf die Bamberger Hütte und nach Hallstatt im Salzkammergut.

Zwei Ausflüge möchte ich aber doch besonders erwähnen. Zum einen war das der Trip nach Mallorca, da es für manch einen von uns der erste Flug seines Lebens war. Der andere war **1986** der Flug nach Berlin, damals noch gesponsert von der Bundesregierung.

So beeindruckend Westberlin auch für uns war, so beklemmend war es, an der Mauer zu stehen, den Todesstreifen und den Ostteil der Stadt zu sehen und die Trennung Deutschlands hautnah miterleben zu müssen. Im Jahr **2008** war erneut Berlin Ziel eines AH-Ausflugs und wir wurden sehr nachdenklich, als wir am Checkpoint Charlie vorbei ein Stück des Weges gingen, auf den bei unseren ersten Besuch noch die Mauer verlief.

Als wir nach den ersten **zehn Jahren** Bilanz zogen, konnten wir mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein. Sportlich hatten wir uns im Kreis der AH-Mannschaften etabliert, es machte immer noch Spaß ein wenig zu kicken und in punkto Kameradschaft hatten wir ohnehin keine Probleme im Umgang miteinander.

Von den nächsten Jahren gibt es eigentlich nicht viel nennenswertes zu berichten. Wir bestritten im Zeitraum von **1987 bis 1999** etwa 270 Spiele und ca. 25 Turniere mit unterschiedlichem sportlichen Erfolg. Wichtig für uns war, dass es unter mehrfach wechselnder AH-Führung gelang, uns zu stabilisieren und den Spielerkreis deutlich zu erweitern.

Ab der Saison **2000** übernahm Peter Sachs das Kommando bei der AH. Und mit dem „Präse“, wie er AH-Intern genannt wurde, kam neuer Schwung und auch ein neues Selbstwertgefühl in die AH. Ein Ruck ging durch die Mannschaft und man setzte sich neue Ziele. Alle zogen mit und nur recht selten hatten wir eine Trainingsbeteiligung von weniger als 25 Spieler. Dass es aufwärts ging mit der AH verdeutlicht folgendes Beispiel. In der Saison **2004** hatten wir bis Ende September bereits 18 Spiele ausgetragen und noch

keines verloren. Wir hielten uns schon für unschlagbar - bis wir nach Schleching fuhren und mit einer 3:6 Packung heimkehrten.

Dennoch war **2004** das bis jetzt sportlich erfolgreichste Jahr der Oberaudorfer AH.

In der Ära Sachs von **2000 bis 2009** gab es aber auch eine Reihe von Aktionen außerhalb des sportlichen Treibens. So waren die vom Präse in verrückt genialer Weise gestalteten Weihnachtsfeiern alljährliche Highlights. Wer kann schon darauf verweisen, bei Weihnachtsfeiern von „Promis“ wie Beckenbauer, Ze Roberto, Basti Schweinsteiger oder auch von Marcel Reif unterhalten worden zu sein.

Mit unserem „Help-Ball“ in der Alpenrose im Jahre **2005** trug die AH dazu bei, daß der Oberaudorfer Fasching sich wieder etablierte.

AH-Ausflüge an den Timmendorfer Strand, wie schon erwähnt Berlin, Aldersbach und Gais im Pustertal fielen auch in diese Zeitspanne.

Unser vorläufig letzter Ausflug führte uns im **Juni 2009** nach Budapest. Freundschaftlich ein voller Erfolg – sportlich eher weniger. Unsere ungarischen Freunde hatten die Spielstärke unserer AH offensichtlich überschätzt und ihr Team mit einigen ehemaligen Erstligaspielern verstärkt. Wir hatten es nur unserem Torwart zu verdanken, daß die Niederlage noch im einstelligen Bereich blieb.



Schade dass der Gegenbesuch zu unserem Bierzelt nicht zustande kam. Waren wir uns doch sicher, dass wir die Ungarn mit Unterstützung unseres Bierzelpublikums vom Rasen gefegt hätten.

Gerne wäre die AH noch ein Stück des Weges zusammen mit unserem Präse gegangen, aber er hat es leider vorgezogen, seinen Altersruhesitz nach Brasilien zu verlagern.

Das schwere Erbe seiner Nachfolge hat Martin Maier übernommen. Wir wünschen uns mit ihm eine ähnlich erfolgreiche Zeit wie mit seinem Vorgänger.

Zusammenfassend doch nochmal ein paar Zahlen. In den zurückliegenden **35 Jahren** hat die AH rund **700 Spiele** ausgetragen und an etwa **60 Turnieren** teilgenommen. Wie viele Spieler eingesetzt wurden lässt sich nicht mehr so genau nachvollziehen – es

werden sicher **mehr als hundert** gewesen sein. Und da wir Bayern tolerant sind und Migration für uns kein Thema ist, waren uns auch Spieler fremder Kulturen wie Österreicher, Italiener, Bosnier und sogar „Preißn“ jederzeit herzlich willkommen.

Erinnern wollen wir uns abschließend noch an unsere langjährigen Weggefährten und gute Freunde, von denen wir im Laufe der Jahre Abschied nehmen mussten. Unsere Gedanken gehen zurück an Josef Böck, Martin Brunner, Hans Daxer, Werner Diermeier, Sigi Freundorfer und Hans Fröhlich. Mögen sie in der Ewigkeit ihren Platz gefunden haben.

Dass war's – wir AH'ler wünschen dem Hauptverein zu seinem Jubiläum weiterhin Erfolg und blicken ein bißchen stolz zurück auf 35 Jahre AH des Fußballvereins Oberaudorf.

AH-MANNSCHAFT 2011

AH



Hinten von links: Hubert Gfäller, Peter Trattner, Vahid Rizvanovic, Hubert Wildgruber, Werner Haydn, Klaus Förster, Steffen Lehr, Jochen Schlünder, Albert Bauer, Alois Holzmaier, Trainer Martin Maier; **Vorne von links:** Alex Sagberger, Peter Hoffmann, Heinz Kohl, Alex Scheu-pflug, Benjamin Kloos, Herbert Stepp, Florian Freundorfer, Stefan Szendi, Sloba Petkovic



Sportgaststätte Oberaudorf

Telefon 0 80 33/25 37

Ruhetag: Montag und Dienstag



Jeden Freitag, Samstag und Sonntag:

Fußball-Bundesliga: Alle Spiele live!

Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr:

Frühschoppen

Wir richten nicht nur sportliche Feiern aus, auch mit Ihrer Geburtstagsfeier o.ä. sind Sie bei uns richtig!

*Auch Wölfe
lieben Fußball!*

BAYERISCHER HOF

LANDGASTHOF · FLAIR HOTEL



Sudelfeldstraße 12 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 - 9 23 50 · Fax 92 35 38
flairhotel@hotel-in-oberaudorf.com

mit **Wolf's**
RESTAURANT

BAYERISCHER HOF

Familie Wolf



*Wir gratulieren dem FVO zum
50jährigen Jubiläum!*

www.hotel-in-oberaudorf.com

BAYERISCHER HOF

LANDGASTHOF · FLAIR HOTEL



Sudelfeldstraße 12 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 - 9 23 50 · Fax 92 35 38
flairhotel@hotel-in-oberaudorf.com

mit **Wolf's**
RESTAURANT

BAYERISCHER HOF

Familie Wolf



SCHIEDSRICHTER

BEIM FV OBERAUDORF

Der erste Schiedsrichter, der für den FVO aktiv im Einsatz war, war unser Gründungsmitglied Martin Brunner. Er leitete von **1965** an über viele Jahre Schüler-, Jugend- und Seniorenspiele. Ab **1966** war Fritz Scheuenpflug ebenfalls über mehrere Jahre als Schiedsrichter für den Verein aktiv.

1977 kam Hans-Peter Nitz, der beruflich im Erholungsheim der Farbwerke Höchst tätig war, als Schiedsrichter zum FVO. Durch berufliche Veränderung musste Hans-Peter Nitz nach einigen Jahren seine Schiedsrichtertätigkeit für den FVO beenden. Werner Seidl, der aus Franken als Polizist nach Kiefersfelden versetzt wurde, trat **1980** als Schiedsrichter in unseren Verein ein. Er war ebenfalls mehrere Jahre aktiv. Im Jahr **1985** wechselten die beiden Schiedsrichter Schorsch Königsberger und Jürgen Richter vom ASV Kiefersfelden nach Oberaudorf. Schorsch Königsberger war über zehn Jahre für den FVO als Schiedsrichter unterwegs.

Jürgen Richter, der in seiner über 40-jährigen Schiedsrichtertätigkeit bis zur Bezirksliga aufstieg, ist immer noch sehr erfolgreich in verschiedenen Jugend- und Seniorenklassen im Einsatz. Wir hoffen und wünschen natürlich, dass er noch viele Jahre aktiv bleibt.

Aus Chronistenpflicht muss erwähnt werden, daß Martin Brunner, Werner Seidl und Schorsch Königsberger leider viel zu früh verstorben sind.

Im allgemeinen ist zum Schiedsrichterwesen im FVO noch festzuhalten, daß in den vergangenen Jahren zwar immer wieder Vereinsmitglieder die Schiedsrichterprüfung abgelegt und als aktive Schiedsrichter im Einsatz waren, aber aus unterschiedlichen Gründen die Tätigkeit nicht mehr weiter ausübten oder ausüben. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn der eine oder andere in absehbarer Zeit wieder zur Schiedsrichtertätigkeit zurückkehrt.

An dieser Stelle sind auch all jene angesprochen, die Neigung und Lust verspüren, das sicher nicht immer leichte, aber wichtige Schiedsrichteramt anzustreben und auszuführen.

Wie ja sicher bekannt, ist jeder Verein verpflichtet, Schiedsrichter zu stellen. Bei Unter- oder Nichtbelegung werden von Verbandsseite aus entsprechende „Strafgebühren“ erhoben. Auch aus diesem Grund wäre es wichtig und wünschenswert die Schiedsrichteranzahl im Verein zu erhöhen.

Eine fachliche und finanzielle Unterstützung zur Ablegung der Schiedsrichterprüfung ist von Vereinsseite aus in jedem Fall gewährleistet.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, daß geprüfte Schiedsrichter freien Eintritt bei allen Fußballspielen bis hin zur ersten Bundesliga haben.

RADIO-ANKER

MULTIMEDIA • TV • ELEKTRO
SERVICE ALLER FABRIKATE



*Alles Gute
zum 50. Jubiläum!*



anker@radio-anker.de

Tel. 0 80 33/12 40 Geigelsteinstraße 2
Fax 0 80 33/29 65 83080 Oberaudorf
Mobil 01 72/9 09 89 31 www.radio-anker.de



Metzgerei Pfeiffer

Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 17 70 · Fax (0 80 33) 17 63

**Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

*Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität
Fütterung ohne unerwünschte Inhaltsstoffe*



**Wir gratulieren dem FV Oberaudorf
zum 50jährigen Bestehen!**

Meine Heimat. Mein Geschmack.



9 x „Preis der Besten“ in Gold



www.auerbraeu.de



FVO-FESTWOCHE MIT BIERZELT

1971, zum 10-jährigen Vereinsjubiläum und Einweihung der neuerstellten Sportanlage und des Sportheims veranstaltete der Verein eine Festwoche mit Bierzelt. Die Veranstaltung ging über neun Tage.

Die damaligen Initiatoren waren, an der Spitze 1. Vorstand Hans Hellmeier und 2. Vorstand Karl Fritz. Einen maßgeblichen Anteil an dem Zustandekommen der Zeltveranstaltung hatte aber auch der damalige Trainer der 1. Mannschaft Jochen Töpler.

Jochen Töpler war beruflich bei der Auerbrauerei als Vertreter beschäftigt und ermutigte die FVO-Verantwortlichen eine entsprechende Festwoche mit Bierzelt durchzuführen. Am Anfang begegnete man dieser Idee noch mit einigem Bedenken, ging aber dann mit Mut und Tatkraft an die Sache heran.

Zu diesem Zeitpunkt konnte man allerdings nicht ahnen, daß aus dieser, zunächst als einmalig geplanten Veranstaltung ein solch nachhaltiger Erfolg werden würde.

Schon während der Festwoche **1971** reifte bei den Verantwortlichen der Entschluss, auch im kommenden Jahr wieder eine Festwoche mit Bierzelt durchzuführen. Auch im zweiten Jahr wurde die Veranstaltung von Einheimischen und Gästen wieder sehr gut angenommen und so entschloss man sich, die Festwoche weiterhin durchzuführen. Seither ist sie ein fester Bestandteil im gemeindlichen Veranstaltungskalender. Im vergangenen Jahr fand sie nun zum vierzigsten mal statt.

Im Laufe der Jahre haben sich hinsichtlich des Zelts einige technische Veränderungen ergeben. So war zum Beispiel das Zeltgerüst in den ersten Jahren aus Holz (die Dachplanen wurden am Anfang noch aufgenagelt). Das Holzzelt wurde dann von einem deutlich

größeren „Aluzelt“ abgelöst. Eine weitere Veränderung erfolgte seitens der Brauerei in den **80er Jahren** mit der Umstellung von Holzfässer auf Kühlcontainer.

Im Vergleich zu den Anfängen hat sich mit den Jahren auch das Speisen- und Brotzeitangebot deutlich erweitert und damit naturgemäß auch der entsprechende Arbeits- und Personalaufwand. Dieser wird nach wie vor durch den Einsatz und das Engagement von vielen Helferinnen und Helfer aus dem Verein und durch Freunde des Vereins getragen.

Im Rahmen der Festwoche finden neben dem Bierzeltbetrieb auch zahlreiche Fußball- Veranstaltungen statt. In den vergangenen Jahren waren immer wieder auswärtige Mannschaften, die die Festwoche zu Vereinsausflügen nützten, zu Gast.

*Zum Jubiläum wünschen wir
dem EV Oberaudorf alles Gute!*

Simon **B** **Transporte - Erdbewegungen**
BERGER
Oberaudorf

Regau 2 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/15 97 · Mobil 01 71/7 28 31 58

Die wohl am weitesten angereiste Gastmannschaft war vor einigen Jahren die kanadische Universitäts-Nationalmannschaft der Frauen, die auf der Durchreise zur WM nach Griechenland ein Testspiel ausgetragen hat. Ein fester Bestandteil des sportlichen Rahmens ist auch seit etlichen Jahren das Benefiz-Fußballspiel der Landkreis-Bürgermeisterelf gegen eine Auswahl des Bayerischen Rundfunks.

Die Einnahmen aus dem Zeltbetrieb bilden, wie auch in der Vergangenheit, zum großen Teil die finanzielle Basis für den laufenden Spielbetrieb und ermöglichen bzw. ermöglichen darüberhinaus notwendige und erforderliche Investitionen in Sportheim und Platzanlagen.



Auch in diesem Jahr findet vom 29. Juli bis 7. August 2011 die FVO-Festwoche mit Bierzelt statt.

RÜCKBLICK VON GOTTFRIED GUTSMIEDL

15 JAHRE FVO VOLLEYBALL



Der FV Oberaudorf feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Gleichzeitig kann die im Jahre **1996** gegründete Volleyballabteilung auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken.

Die Familie Gutmiedl kam **1996** nach Oberaudorf und schloss sich dem FVO an, da Sohn Florian ein begeisterter Fußballspieler war. Brigitte und Gottfried Gutmiedl spielten bereits seit vielen Jahren Volleyball und so lag der Wunsch nahe, diese schöne Sportart auch in Oberaudorf ausüben zu können.

Nach einem Gespräch mit Jugendleiter Hermann Völkl, der vor allem Bedarf bei der weiblichen Jugend sah, für die es in Oberaudorf keinerlei Ballsport-Angebot gab, wurde gemeinsam beschlossen, dass sich das ändern sollte. Nachdem auch Vorstand Alois Holzmaier mit dieser Idee einverstanden war, wurde die Volleyballabteilung von Gottfried Gutmiedl gegründet und wird seither auch von ihm geleitet.

Zunächst gab es zwei Gruppen: Eine Freizeit-Volleyballgruppe für Frauen und Männer, die von Gottfried Gutmiedl geleitet und trainiert wurde. Das Training der weiblichen Jugend übernahm Brigitte Gutmiedl. Start war nach den Sommerferien 1996 in der neu erbauten Schulturnhalle in Oberaudorf. Das Interesse war überraschend groß – es meldeten sich insgesamt ca. 35 neue Mitglieder an.

Schon im Jahr **1998** startete die Freizeitgruppe mit dem Spielbetrieb in der Freizeitliga Inngau, wo sie auch immer noch spielt.

Christine Hirnböck übernahm das Training der 1998 ins Leben gerufenen Damenmannschaft und hat diese erstmalig für die Spielzeit 1999/2000 für die Volleyball Kreisliga Chiemgau angemeldet.

In der Spielsaison **2005/2006** gab es das erste Mal eine D-Jugend-Mädchenmannschaft, die in der Verbandsrunde Chiemgau vertreten war.

Heute besteht die Volleyballabteilung des FV Oberaudorf aus sechs Gruppen mit insgesamt 75 Mitgliedern: **Mädchen von 8 bis 13 Jahren** unter der Leitung von Christine Hirnböck und Markus Huber.

Mädchen von 14 bis 18 Jahren, geleitet von Christine Hirnböck und Michaela Haydn, die ihr bestes Ergebnis in der Saison 2009/2010 mit dem 2. Platz der C-Schülerinnen einfuhren.

Die **weibliche Juniorenmannschaft**, die auch am Spielbetrieb teilnimmt, wird von Michaela Haydn betreut wird.

Werner Haydn leistet sehr erfolgreiche Arbeit mit der **Damenmannschaft**, die in der Saison 2009/2010 mit dem 4. Platz in der Kreisliga Chiemgau ihr bisher bestes Ergebnis erreichte.

Die **Freizeitmannschaften** für Männer und Frauen bestehen inzwischen aus zwei Gruppen, die von Andreas Huber (Freizeit I) und Mario Daph (Freizeit II) als jeweiligem Spielertrainer betreut werden.



Mit diesen sechs Volleyballgruppen ist der FV Oberaudorf der einzige Verein im Inntal, der aktive Volleyballmannschaften stellt, sowie Freizeitmannschaften, die in der Freizeitliga spielen und der über eine aktive Jugendarbeit verfügt.

Dieser Erfolg ist nur dadurch möglich, weil sich immer wieder engagierte Trainerinnen und Trainer finden, die sich in ihrer Freizeit verantwortlich um die Sportler kümmern.

Ehrlichkeit und Fairness sind nicht nur im Sport wichtige Eigenschaften, sondern auch im Immobiliengeschäft.

Gerne unterstütze ich Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie.

Für vorgemerkte Kunden suche ich Wohnungen, Häuser und Grundstücke im gesamten Inntal von Rosenheim bis Kufstein!

Brigitte Gutsmedl

Tel.: +49 176 7864 3626

Mail: Info@Gutsmedl-Immobilien.com

Web: www.Gutsmedl-Immobilien.com



GUTSMIEDL
IMMOBILIEN



DAMEN 2011

D



Hinten von links: Eva Kreitmeier, Alexandra Spiekermann, Sophie Wallner, Oriane Bouillon, Michaela Haydn, Trainer Werner Haydn; **Vorne von links:** Melanie Kaupert, Lisa Musik, Simone Holzmaier, Laura Huber

A-JUGEND 2011

A



Hinten von links: Trainerin Michaela Haydn, Natalie Scherlack, Magdalena Egger, Laura Schmid, Sophie Wallner, Ramona Liebl; **Vorne von links:** Melanie Kaupert, Anna Böhm, Hanna Stock, Marine Bouillon, Franziska Hagenauer



C

C-JUGEND 2011

Hinten von links: Trainer Markus Huber, Julia Anker, Christina Sagberger, Magdalena Moser, Trainerin Christine Hirnböck; **Vorne von links:** Pia Seubert, Katharina Dachauer, Katharina Maurer, Katharina Köglmeier; **Nicht auf dem Foto:** Melanie Exner, Anna Smetton, Veronica Burger, Ruth Jänninger



F1

FREIZEIT I 2011

Hinten von links: Spielertrainer Andreas Huber, Daniela Funk, Bernd Eber, Dominik Rappl, Beate Romano, Thilo Werzinger, Matthias Bernhardt, Lothar Roesler, Christian Kaupert; **Vorne von links:** Marion Weps, Eva Roesler, Christine Hirnböck, Mathilde Kaupert

F2



Hinten von links: Tomasz Jendryea, Sali Smarrazzo, Robert Hofmann, Trainer Mario Daph; **Vorne von links:** Susan Hoffmann, Marko Gallrein, Natasza Adamska

Gasthof - Metzgerei Keindl

Familie Waller · Dorfstr. 2-4 · 83080 Niederaudorf
Tel.: 0 80 33/30 40-0

Ochsenpezialität wie zu Großmutter's Zeiten,
zartfaserig und fein marmoriert,
aus der eigenen Aufzucht und Schlachtung.



Kalbfleisch, Wild und Lamm aus unserer Region



Auszeichnung vom Fleischerverband in Gold
für Weißwurst „Münchner Art“

Unsere Lokalitäten sind bestens geeignet
für Familienfeiern und Betriebsfeste.



Dem FVO die besten Glückwünsche
zum Jubiläum

A large, glossy blue ball is the central focus, containing the title text in bright yellow. The background behind the ball is a gradient of red and pink with white curved lines.

RÜCKBLICK...

25 JAHRE FVO DAMEN- GYMNASTIK

Begonnen hat alles **1986**. Damals starteten die Fußball-Ehefrauen und Partnerinnen unter der Leitung von Frau Gallina ihre ersten Gymnastikstunden in der Turnhalle Niederaudorf.

1989 übernahm Frau Karin Kaske die Gymnastikgruppe und führte sie als eigenständige Sparte in den Fußballverein ein.

Vorrübergehend für drei Jahre leitete Frau Grad die Gymnastikgruppe ehe Frau Kaske ab **2000** die Gruppe wieder übernahm und bis heute leitet.

Somit kann die FVO-Damengymnastik in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Laufe der Jahre ist die Gruppe beständig gewachsen. Sie ist offen für Trainierte und Anfänger jeden Alters und natürlich auch für Nicht-Fußballerfrauen bzw. für alle weiblichen Vereinsmitglieder.

Frau Kaske gibt hier eine kurze Beschreibung über die Tätigkeit und Entwicklung der Gymnastikgruppe:

Vieles hat sich in diesen Jahren durch neue Sportwissenschaften und medizinischen Erkenntnissen im Bereich der Sportmotorik-Physiologie und Trainingslehre verändert und verbessert.

Gleichzeitig folgten die Aerobic-Welle, Wellness-Welle, sowie andere mehr oder weniger erfolgreiche Trends. Durch meine fundierte Gymnastik- und Sportausbildung picke ich mir die Rosinen aus Allem heraus:

Alles mit Musik, nicht nur Power, nicht nur Wellness. Aber: Von „Nix kommt Nix“! Ein forderndes, ganzheitlich und vielfältiges Bewegungsangebot von Anspannung und Entspannung ist ein Muss jeder Stunde!

Unsere gesundheitsorientierte Gymnastik und Aerobic bietet die Grundlage eines guten Muskelaufbaues zur Beseitigung von Rückenbeschwerden, muskulären Disbalancen und Gelenkbeschwerden. Training der tiefen, inneren Muskulatur (u.a. Pilates, Funktionsgymnastik), sowie Verbesserung der Balance und Körperstabilisation (Vorbeugung von Stürzen, Haltungsschwächen und Muskelverspannung) durch Verbesserung der motorischen Grundeigenschaften, Kraft, Beweglichkeit, Geschmeidigkeit, Koordination (Schwitzen durch Aerobic ohne Gelenkbelastung).

Der „Schlüssel“ solcher Stunden gelang uns bisher ohne Verbissenheit, sondern Freude an der Bewegung. Nur so gelingt ein regelmäßiges, erfolgreiches Training mit physischen und psychischen Wohlbefinden.

Frau Kaske leitet die Damengymnastik ehrenamtlich. Als staatlich examinierte Gymnastiklehrerin nimmt sie regelmäßig im Bereich Gymnastik und Aerobic an Weiterbildungsseminaren teil.

Die FVO Kinderturngruppe von Frau Monika Schmelzer konnte im Jahr 2010 auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken.

Auf geht's ...
wie immer jeden
Mittwoch um 19.30 Uhr
(Winter 20 Uhr) in der
Turnhalle Oberaudorf!



Hinten von links: Simone Anker, Beate Schweinsteiger, Margit Sondershaus, Anna Kauer, Petra Hemetzberger, Diane Bouillon, Marion Agnetta, Margit Tietz; **Mitte:** Heike Eberl, Marion Engelbrecht, Gisela Aderer, Evi Staffner, Renate Frank, Monika Obermaier; **Vorne von links:** Mathilde Kaupert, Übungsleiterin Karin Kaske, Carmen Haidacher, Josefine Hechenberger

*Wir gratulieren dem FV Oberaudorf zum Jubiläum
und wünschen für die Zukunft alles Gute*

Ihre Kursaalwirte

Peter Bernhard und Markus Krins-von Reichenbach



Bernhard's
RESTAURANT • HOTEL

Marienplatz 2
83080 Oberaudorf
Tel. +49(0)8033-30570
alpenhotel-bernhards@t-online.de
www.alpenhotel-bernhards.de



**Pension Restaurant Café
Zum Blauen Gamsbock**

Gamsbockweg 13
83088 Kiefersfelden
Tel. +49(0)8033-1528
Fax +49(0)8033-4530
info@blauer-gamsbock.de
www.blauer-gamsbock.de



Immer aktuell informiert!

- Spielberichte mit Bildern
- Aktuelle Statistiken sämtlicher Mannschaften
- Aktuelle Spieltermine
- Neuheiten aus dem Verein
- Diskussionsforen
- Community-Funktion



Reinklicken und Teil der FVO-Web-Community werden: www.fvoberaudorf.de

Plan.Be.Design

Be
eindruckend!

Ideen und Konzepte die
Eindruck hinterlassen!

Florian Bechtler · Mühlenstraße 16 · Tel.: 08033/309729
www.plan-be-design.de

*Wir gratulieren
dem FV Oberaudorf
zum Jubiläum!*

*...aus Liebe
zum Detail.*

Rosenheimer Straße 8 · Oberaudorf
Telefon 0 80 33/25 87

Herausgeber:

Fußballverein Oberaudorf e.V., Mai 2011

Redaktion:

Hans-Peter Baumann, Alois Holzmaier, Florian Bechtler, Hermann Völkl (Junioren), Peter Hofmann (AH), Gottfried Gutmiedl (Volleyball), Karin Kaske (Damen-gymnastik)

Gestaltung und Satz:

Florian Bechtler (Plan.Be.Design)

Fotos Mannschaften:

Toni Brunschmid

Satz Anzeigen/Druck:

Meissnerdruck, Oberaudorf

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text und Abbildungen verwendet wurde, kann der FV Oberaudorf für mögliche Fehler und deren Folgen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der neue
SWIFT

 Way of Life!

79 EUR

monatliche Rate¹





Abbildung zeigt Sonderausstattung. www.suzuki-swift.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

- Mehr Dynamik: neuer 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
- Mehr Wirtschaftlichkeit: Kraftstoffverbrauch innerorts 5,8–6,8 l/100 km, außerorts 4,4–4,9 l/100 km, kombiniert 4,9–5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 113–129 g/km (VO EG 715/2007)
- Mehr Sicherheit: ABS mit Bremsassistent, ESP² und 7 Airbags serienmäßig
- Mehr Komfort³: Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Lederlenkrad, CD-Radio, USB-Anschluss, Lichtsensor, 40,64 cm (16"-) Alufelgen
- Mehr Auswahl: 3- oder 5-Türer, Benziner oder Turbodiesel, Front- oder Allradantrieb, Schalt- oder Automatikgetriebe

Autohaus Kloo
Naunspitzstraße 6 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 15 95 · www.autohaus-kloo.de

¹Leasingbeispiel für Swift 1.2 Club, 3-Türer; Leasingart: Kilometer-Leasing, Fahrzeugpreis: 12.990,- EUR, Sonderzahlung: 3.201,72 EUR, Gesamtfahrleistung/Jahr: 10.000 km, Mehrkilometer: 0,091 EUR, Minderkilometer: 0,052 EUR, effektiver Jahreszins: 0%, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate: 79,- EUR. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer Bank AG.
²ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. ³Gilt für Ausstattungslinie Comfort.

1. Vorsitzender

Alois Holzmaier

2. Vorsitzender

Reinhard Kammerloher

Kassier

Isidor Abfalter

Stellvertretender Kassier

Ludwig Staber

Schriftführer

Florian Bechtler

Stellvertretender Schriftführer

Christian Haydn

Jugendleiter

Hermann Völkl

*Wir wünschen dem FV Oberaudorf
alles Gute
zum 50jährigen Jubiläum!*




Bäckerei Konditorei
RECHENAUER
Café

83080 OBERAUDORF

Tel.: (0 80 33) 15 70

*Das Sporthaus Schweinsteiger Team
wünscht dem FV Oberaudorf
alles Gute zum Jubiläum
und freut sich weiter auf gute Zusammenarbeit.*

Sport Schweinsteiger unterstützt den FVO,
insbesondere die Jugendabteilung,
schon seit vielen Jahren.

Sport
Schweinsteiger Inh. Johann Scheuerer

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 0 80 33 / 34 33



Jetzt viel Erfahrung einwechseln.
Und gleich punkten.

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Schon seit Generationen spielt die Sparkasse in der höchsten Liga, wenn Sparen, Geldanlage oder Zukunftsvorsorge auf dem Plan stehen. Unser erfahrenes Team sorgt mit Einsatzfreude und Kreativität dafür, dass Sie für Ihren finanziellen Aufstieg wichtige Punkte sammeln können. Am besten, Sie wechseln uns gleich ein! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**